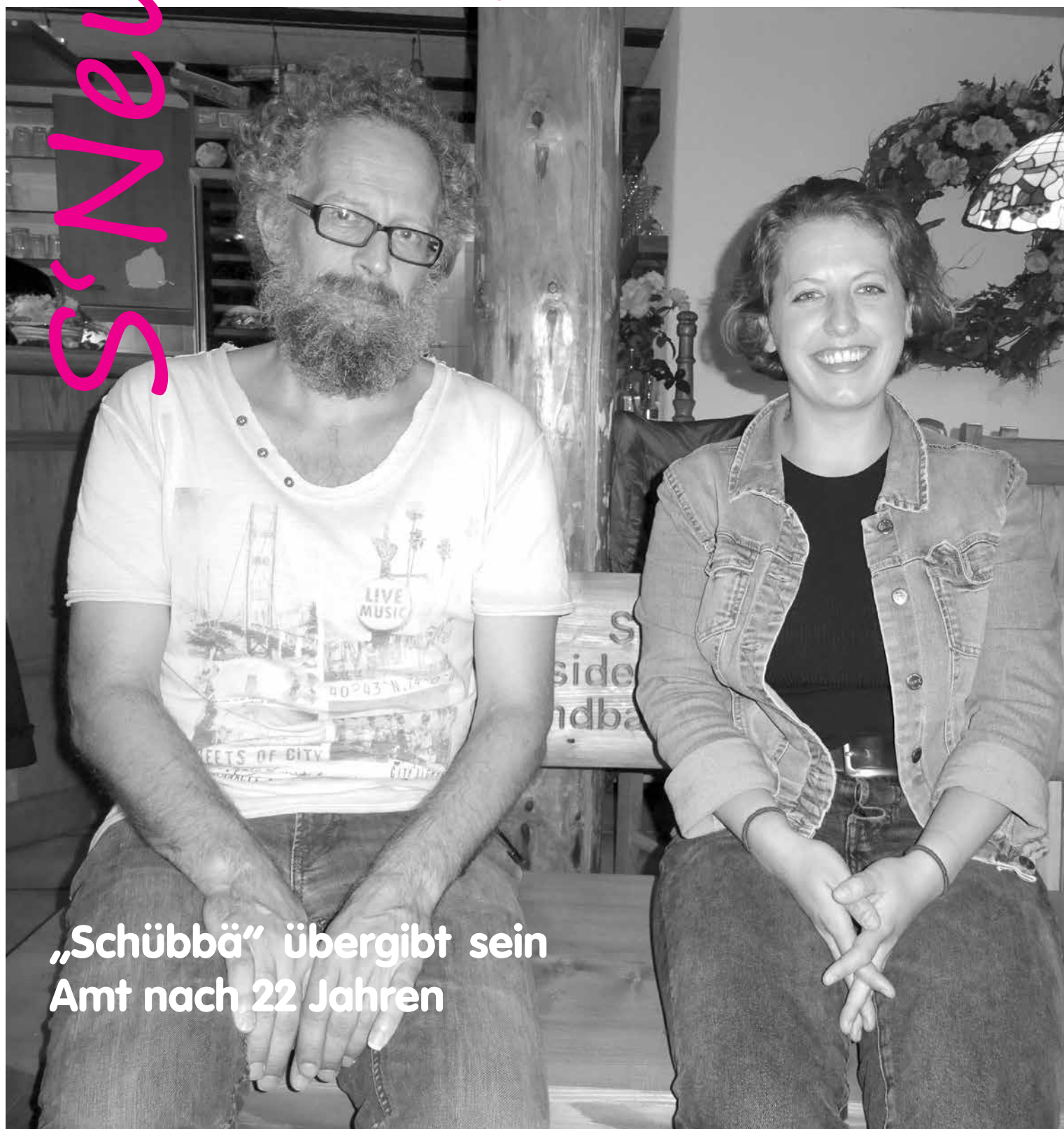


- Protokolle RV AR + DR
- Resieberichte und Fotos AR, DR, FR, MR
- Wandergruppe
- Berichte Handball
- Volleyball Matchplan



Oktober 3/2018



**„Schübbä“ übergibt sein
Amt nach 22 Jahren**

Ausgabe
Oktober 3/2018



Impressum

Offizielle Vereinszeitung
des Turnverein Sissach

Auflage:

3'600 Exemplare jährlich

Erscheinungsweise:

vierteljährlich

Redaktion:

Rolf Cleis
rolf@cleis.net

Druck:

Schaub Medien AG, Sissach

Herausgeber:

Turnverein Sissach

Adressverwaltung:

Elsa Fisler
Ergolzstrasse 10
4415 Lausen, Tel. 061 921 08 36
elsa.fisler@bluewin.ch

Internet:

www.tvsissach.ch

Redaktionsschluss 4/2018:

30. November 2018



- Uhren-Service aller Marken
- Armbanduhren und Pendulen
- sofort Batterie- und Bandwechsel
- Hörgeräte-Batterien

Unsere Maken:

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 8.30 - 12.00 / 14.00 - 18.30
Samstag 9.00 - 17.00

Genügend Parkmöglichkeiten vor und neben dem Gebäude

T&T Uhren GmbH · Grammontstr. 1 · CH-4415 Lausen
Tel. +41 61 921 29 29 · Fax +41 61 921 30 33
info@ttuhren.ch · www.ttuhren.ch

Zentralvorstand TV Sissach

Ehrenpräsident	Paul Schmassmann	Zunzgerstrasse 55	Sissach	Tel. 061 971 18 31	
Präsident	Markus Speiser	markus.speiser@bluewin.ch	Rebbergweg 13a	Sissach	Tel. 061 971 36 64
Vizepräsident	Stefan Schaub	stefan.schaub@sissach.bl.ch	In der Mühlematt 21	Sissach	Tel. 061 971 34 81
Kassier	René Thommen	rene@thommen.email	Himmelrainweg 19	Sissach	Tel. 079 286 50 73
Protokoll, Sekretär	Gabriel Giess	gabriel.giess@gmail.com		Basel	Tel. 078 850 44 60
Redaktion S'Neuscht	Rolf Cleis	rolf@cleis.net	Rheinfelderstr. 80	Sissach	Tel. 061 973 04 20
Vertreter Aktivriege	Lukas Studer	praesident.aktivriege@tvsissach.ch	Bützenenweg 24	Sissach	Tel. 061 971 39 02
Vertreterin Damenriege	Christine Zürcher	czk@bluewin.ch	Felsenstrasse 18	Sissach	Tel. 061 971 84 28
Vertreterin Frauenriege	Yvonne Schaffner	y.schaffner@bluewin.ch	Bützenenweg 23	Sissach	Tel. 061 971 34 90
Vertreter Handballriege	Stefan Schaub	stefan.schaub@sissach.bl.ch	In der Mühlematt 21	Sissach	Tel. 061 971 34 81
Vertreter Männerriege	Martin Hauswirth	mahauswirth@bluewin.ch	Bischofsteinweg 18	Sissach	Tel. 061 971 52 26
Vertreterin Unihockey	Melanie Wirz	wilddogsunihockey@gmail.com	Brühlgasse 11	Gelterkinden	Tel. 077 441 56 33
Vertreter Volleyballriege	Michael Kindler	mkindler71@gmail.com	Rebbergweg 5A	Sissach	Tel. 061 971 49 20

Titelbild: Stefan «Schübbä» Schaub zusammen mit der neu gewählten Riegenpräsidentin Handball Linda Leuenberger auf seinem neu erhaltenen «Schübbä-Bänkli»

Foto: Peter Stäheli

Inhalt

Zentralverein

Einladung Altjahreshock4

Aktivriege

Einladung RV AR 20185
Protokoll RV AR 20177
Aktuelles vom Oberturnerteam16
Team Aerobic Aktive18
Bericht Jugi-Hauptleiterteam19
Turnfahrt AR20

Damenriege 35+

Einladung RV DR 20185
Protokoll RV DR 201711
Damenriege-Reise23

Frauenriege

Frauenriege-Reise25
Walking am Wisenberg38

Handballriege

Laudation Stefan Schaub3
Stefan „Schübbä“ Schaub12
Sissa-Cup 201812
TK- und Juniorenbericht13

Männerriege

Wandergruppe 1. Semester26
Frauenreisli31
Turnfahrt MR34

Volleyballriege

Meisterschaftsspiele35

Vermischtes

Osterskiferien Gornegrat4
Turnverein OL Rangliste35
Sanierung Bützenen36
Turnerlied37
Verschiedenes39



www.tvsissach.ch

Stefan «Schübbä» Schaub

Laudatio

Peter Stäheli

Wer kennt den Vorgänger des Riegenpräsidenten der Handballriege?

Wahrscheinlich die Wenigsten. Kein Wunder, denn seit 1996 füllt Dr Schübbä das Amt des Riegenpräsidenten engagiert und mit sehr viel Einsatz und Herzblut aus.



In diesen 22 Jahren entstand aus der Kombination aufgewachsen in Sissach, arbeiten auf der Gemeindeverwaltung, Vizepräsident des Gesamtvereins, Feuerwehr Hauptmann, FGS ein grosses Beziehungsnetz. Ein Beziehungsnetz das für unsere Riege immer wieder Gold wert ist. Nach aussen ist er das Gesicht und die Ansprechperson für das Handballwesen in Sissach. Seine Bekanntheit erleichtert den Umgang mit anderen Vereinen, Behörden und den Abwärtigen. Dank seinem Beziehungsnetz wurde das Penalty Stübli, welches als Waadtländer Stübli für die GESI 97 durch den Gesamtverein erstellt worden ist, von uns anschliessend übernommen. Dank seinen Verbindungen sind die Einsätze am Guggenwahn, der Raclette Stand am Weihnachtsmarkt, diverse Service- und Helfereinsätze für andere Vereine und Behörden ermöglicht worden. Alles lukrative Einnahmequellen für die Riege.

Neben den Aufgaben eines Riegenpräsidenten wie Trainer, Schiedsrichter, Funktionäre suchen, Administratives mit Verband und Behörden regeln, Vorstandssitzungen einberufen und leiten, war wohl der Festanlass zum 50-Jahr-Jubiläum des Sissa Cups 2013 einer der Höhepunkte in seiner 22 jährigen präsidialen Laufbahn.

Dieser Teil seines grossen Engagements – also des Riegenpräsidenten – nimmt mit dem heutigen Tag ein Ende. Wenn man über seine Präsidentenzeit schaut und sie beschreiben soll, wird einem schnell klar, wie vielfältig und langandauernd sein Einsatz für die Riege war – und immer noch ist.

Er war seit seiner Jugendzeit in verschiedenen Funktionen für uns Handballer tätig: Trainer Mini, Trainer Damen, Initiator und Organisator Handballschule, Junioren B Trainer, Kassier HR, Präsident HR, Wirtschaftschef Sissa Cup, Spieler H2, Vizepräsident Gesamtverein, Trainer H2.

Auf seine weiteren Aktivitäten ausserhalb der Riege wie Feuerwehr, Banntagskommission, FGS usw. wollen wir gar nicht eingehen.

Dr` Schübbä – wir haben es gehört – trägt viele Hüte. Heute gibt er einen davon ab – zum Glück nur den einen – eben den des Präsidenten.

Schübbä – herzlichen Dank für alles was Du für die Riege gemacht hast. Du bist ein echter Handballer und für uns alle Vorbild. Du hast nicht nur 90 Minuten mitgespielt, Du hast Dich über Jahrzehnte für uns alle eingesetzt und auch unzählige Stunden aus dem Hintergrund gewirkt.

Schübbä - wir alle sind froh, haben wir Dich bei uns.
Merci! •

Altjahreshock 2018

auf der Sissacher Fluh

Wie jedes Jahr organisiert der Turnverein Sissach für alle Vereinsmitglieder den beliebten Altjahreshock.

Samstag, 15. Dezember 2018
Spielbeginn 19.00 Uhr

Jassturnier mit einfachem Schieber. Jeder TeilnehmerIn bringt für den Gabentisch einen Preis von ca. Fr. 15.-- mit

Nichtjassser vergnügen sich an Gesellschaftsspielen, wie Uno, Kuhhandel, Monopoly, Hosä-abä etc.

Rücktransport ins Dorf/Gemeindeplatz für Personen die nicht mehr so gut zu Fuss unterwegs sind ist sichergestellt. •



40. Osterskiferien 2019 in Zermatt



Im nächsten Jahr feiern wir das 40 Jahre Jubiläum auf dem Gornergrat. Es sind fast alle Zimmer reserviert und das Hotel-Team ist auf unseren Ansturm gewappnet. Reserviert Euch deshalb bereits heute das Datum

14.-22. April 2019

fischer.marcel@bluewin.ch

Die höchste Dreiseilumlaufbahn der Welt, die aufs Klein Matterhorn führt wurde am 29. September 2018 nach über zwei Jahren Bauzeit eröffnet.

52 Millionen Franken waren nötig, um den neuen Glacier Ride in extrem anspruchsvollem und hochalpinem Gelände zu errichten. Die neue 3S-Bahn am Matterhorn Glacier Paradise ist wahrlich eine der spektakulärsten Seilbahnen der Welt, schließlich ist die Bergstation mit 3821 Metern die höchste Europas. Sie liegt direkt neben der Bergstation der alten Pendelbahn, die in den vergangenen 40 Jahren zuverlässig die Besucher auf's Klein Matterhorn gebracht hat und auch in Zukunft weiterfahren wird. In den 25 hochmoderne Kabinen, die von der italienischen Star-designschmiede Pininfarina (Ferrari, Maserati) gestaltet wurden, finden bis zu 28 Personen Platz und können somit 2000 Personen pro Stunde befördern.

Etwas ganz Besonderes sind die vier „Crystal ride Kabinen“, aber Näheres wird hier nicht verraten - komm an Ostern mit und vielleicht hast Du Glück mit eineren hochzufahren. •



Riegenversammlung 2018 der Aktivriege

Geschätzte Ehrenmitglieder, Riegenmitglieder und Interessierte, Wir laden Euch herzlich ein zur Riegenversammlung der Aktivriege am

Freitag, 21. Dezember 2018 um 20:00 Uhr
im Penalty-Stübli (Tannenbrunnturnhalle), Sissach

Traktanden

1. Begrüssung, Appell und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der letzten Riegenversammlung vom 22. Dezember 2017
3. Jahresberichte
 - 3.1. Präsident
 - 3.2. Oberturner
 - 3.3. Jugihauptleiter
 - 3.4. Geräteturner
 - 3.5. Team Aerobic
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Budget, Ausgabenkompetenz des Vorstandes, Riegenbeitrag
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2019
9. Behandlung von Anträgen
10. Auszeichnungen / Ehrungen
11. Diversa

Danach gemütliches Beisammensein.

Wir hoffen, möglichst viele Riegenmitglieder begrüßen zu dürfen.

Vorstand Aktivriege •

Riegenversammlung 2018 der Damenriege 35+

Geschätzte Ehrenmitglieder, Riegenmitglieder und Interessierte, Wir laden Euch ein zur Riegenversammlung der Damenriege 35+ am

Montag, 17. Dezember 2018 um 20:00 Uhr
im Penalty-Stübli (Tannenbrunnturnhalle), Sissach

Traktanden

1. Begrüssung und Appell
2. Protokoll der letzten Riegenversammlung vom 11. Dezember 2017
3. Jahresbericht 2018 der Präsidentin
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Budget, Ausgabenkompetenz des Vorstandes, Riegenbeitrag
6. Genehmigung neues Riegenreglement
7. Mutationen
8. Wahlen
9. Jahresprogramm 2019
10. Behandlung von Anträgen
11. Auszeichnungen
12. Diverses

Der Vorstand der Damenriege 35+ freut sich auf eine zahlreiche Beteiligung und einen gemütlichen Abend. •



gratis Hauslieferdienst
durchgehend über Mittag geöffnet!

Central Apotheke
Hauptstrasse 46
4450 Sissach
Tel. 061 971 29 01
Fax 061 971 62 01
Email: central_apotheke@bluewin.ch



«Mehr von hier»

Mit der «Volksstimme», der Zeitung für das Oberbaselbiet, belegen Sie die Spitzenplätze

3x wöchentlich in Ihrem Briefkasten, tagesaktuell online und neu auch als E-Paper

www.volksstimme.ch
abo@volksstimme.ch
061 976 10 70



Die Zeitung
für das Oberbaselbiet.



A. Rutschmann AG

061 971 13 84
rutschmann-sissach.ch



Heizungen



Lüftungen



Alternative Energien

Zählen Sie auf unseren Rundum-Service und profitieren Sie von der kostenlosen Beratung!



**Ergolz
Coiffure**

Damen & Herren Salon

Telefon 971 81 06

Jacqueline Bouvrot-Sutter
Elisabeth Sutter Bützenweg 101 4450 Sissach



Bauen – mega spannend
VERNA AG
HOCH- UND TIEFBAU

4450 Sissach . 061 975 90 10 . www.verna.ch



Ristorante
Pizzeria
LÖWEN

Hauptstrasse 86
4450 Sissach
Tel +41 (0)61 971 99 70
Fax +41 (0)61 976 33 74

IM-HOF

läuft seit 1883.



Die erste Adresse für den problemlosen und sauberen Betrieb von Förderanlagen in der Baustoff- und Recyclingindustrie.

Fördertechnik, Emissionsschutz, Materialfluss

Unsere Angebote und unsere Dienstleistungen:

- Wir beraten Sie bei der Auslegung von Förderanlagen, bei der Produktbeschaffung und bei Problemen mit Verschmutzungen oder Verschleiss.
- Wir ersetzen Fördergurte und Antriebsbehälter, revidieren Antriebskomponenten, besichtigen Verschleissbereiche und justieren Ihre Anlagen.
- Wir lösen Ihre Probleme mit Staub-, Schmutz- und Geruchsmissionen und stellen den Materialfluss in Ihren Siloanlagen sicher.
- Wir installieren Ihnen schlüsselfertige auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Systeme.

Treuhänder von
Grund und Boden



Jermann Ingenieure + Geometer AG | Gerbeggässlein 5 | CH-4450 Sissach
T +41 61 976 97 97 | info@jermann-ag.ch | www.jermann-ag.ch

jermann

Geoinformation
Vermessung
Raumplanung

Protokoll

Riegenversammlung Aktivriege

Cornelia Speich

Datum/Zeit: Freitag, 22. Dezember 2017, 20:06 – 22.27 Uhr

Ort: Penalty-Stübli, Turnhalle Tannenbrunn, Sissach



1. Begrüssung, Appell und Wahl der Stimmzähler

Die 35 Anwesenden werden vom Präsidenten Lukas Studer zur diesjährigen Riegenversammlung begrüsst. Entschuldigt haben sich unter anderem Alexander Steenhof als Aktuar und Protokollschreiber, Matthias Neidhart als Kassier und Silvan Horand

als Oberturner, die allesamt im Ausland weilen. Die weiteren Entschuldigten sind Noemi Plattner, Michael Kurth, Isabelle Kümin-Röthing, Daniel Diezi, Andreas Buess, Nicole Chrétien, Florian Anderegg, Dominik Brandt, Nils Merz, Dominique Sies und Denise Tschudin.

Als Stimmzähler werden Benjamin Marti und Fabian Hofacker bestimmt.

2. Protokoll der Riegenversammlung vom 16. Dezember 2016

Das Protokoll der Riegenversammlung vom 16. Dezember 2016 wird genehmigt und dem abwesenden Alexander Steenhof mit einem Applaus verdankt.

3. Jahresberichte

3.1 Präsident

Der Präsident Lukas Studer präsentiert seinen Jahresbericht mit einer kurzweiligen Foto-Show aus dem vergangenen Jahr und dankt allen Leitern, Helfern, Kampf- und Wertungsrichtern und Vorstandsmitgliedern.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit grossem Applaus angenommen.

3.2 Oberturner

Das Oberturnerteam hat über das vergangene Jahr mehrere Berichte geschrieben, welche jeweils in den Ausgaben des S'Neuscht abgedruckt waren.

Der Jahresbericht des Oberturnerteams wird mit grossem Applaus angenommen.

3.3 Jugihauptleiter

Der Jahresbericht des Jugendhauptleiterteams wird von Isabelle Speich vorgelesen.

Der Jahresbericht des Jugendhauptleiterteams wird mit grossem Applaus angenommen.

3.4 Team Aerobic

Der Verantwortliche Team Aerobic Paul Werdenberg erklärt, dass der Team Aerobic Jahresbericht bereits im S'Neuscht abge-

druckt war, lässt aber trotzdem auch noch einen von Laura Schnetzler zusammengeschnittenen Rückblicksfilm laufen.

Der Jahresbericht des Team Aerobics wird mit grossem Applaus angenommen.

4. Angepasstes Riegenreglement der Aktivriege

Der Präsident Lukas Studer erklärt, dass das 25-jährige Riegenreglement angepasst werden muss, da die Statuten des Zentralvereins geändert wurden. Lukas Studer geht die inhaltlichen Veränderungen des Riegenreglements mit der Versammlung durch und bittet, bei Fragen nachzuhaken. Keine Fragen.

Das angepasste Riegenreglement wird einstimmig angenommen.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Da der Kassier Matthias Neidhart seit Juni 2017 im Ausland weilt, wurde die Kasse ad Interim bis Februar 2018 von Dewi Liem übernommen. Dewi Liem informiert über die Jahresrechnung und die Bilanz.

Die Aufwände belaufen sich im Allgemeinen im budgetierten Rahmen, einzig die Konten Anlässe Aktive und Geschenke wurden, unter anderem durch zwei Hochzeiten bedingt, spürbar überzogen. Ebenso mussten aussergewöhnliche Aufwände von CHF 453 in Kauf genommen werden, davon der LGO eine Rechnung für Startgelder von Aktivriegemitgliedern gestellt wurden, mit der nicht gerechnet wurde. Die Rechnung wurde einmalig bezahlt, es wurden aber Regeln definiert und den betreffenden Mitgliedern kommuniziert, dass die Aktivriege in Zukunft keine LGO Startgelder mehr übernehmen wird.

Aus finanzieller Sicht schliesst das Jahr 2017 mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 13'126.00, was vor allem auf namhafte Mehreinnahmen bei den Anlässen zurückzuführen ist. Besonders die guten Zahlen vom Turnerabend, Volleyball-Turnier und Eierläset sind erfreulich und den verantwortlichen Personen wird explizit für ihre gute Arbeit gedankt.

Das Eigenkapital der Aktivriege per 1. Dezember 2017 beträgt CHF 38'517.40.

Samara Zbinden verliert den von den beiden nicht anwesenden Revisoren Ramona Wiedmer und Hansruedi Zweifel verfassten Revisorenbericht. Es wird empfohlen, der Kasse und dem Vorstand Decharge zu erteilen. Dem Kassier Matthias Neidhart und der Aushilfskassierin Dewi Liem wird speziell gedankt.

Die Jahresrechnung sowie der Revisorenbericht werden einstimmig angenommen.

6. Budget, Ausgabenkompetenz des Vorstandes, Riegenbeitrag

Dewi Liem geht näher auf das Budget 2018 ein. Die meisten Budgetposten wurden wie 2017 belassen, an einigen Orten wurden kleine Anpassungen vorgenommen.

Für das eidgenössische Turnfest in Aarau im 2019 werden bereits Rückstellungen von CHF 7000 gemacht.

Ab 2018 werden Kurse nicht mehr vom BLTV zurückbezahlt, weswegen der Posten Kurse von CHF 1000 auf CHF 2000 erhöht wurde.

Der Gewinn des kantonalen Jugendturnfests wurde mit CHF 10'000 sehr konservativ budgetiert. Thomas Handschin merkt an, dass die Einnahmen aus dem kantonalen Jugendturnfests direkt mit der Anzahl geleisteter Helfereinsätze korrelieren und bittet, möglichst viele Helfereinsätze zu leisten; die Möglichkeit für einen Anlass mit solchen Gewinnen kommt höchstens alle 15 Jahre.

Für 2018 wird ein Verlust von CHF 2'725.00 budgetiert. Das Budget wird einstimmig angenommen.

Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag für die Aktivriege bei CHF 85, denjenigen der Jugend bei CHF 70 und denjenigen des Getu und des Jugend TAE bei CHF 140 zu belassen. Ebenso wird der Strafbeitrag für Mitglieder, welche das Jahr hindurch nicht zwei oder mehr Helfereinsätze leisten, auf CHF 100 belassen.

Die Mitgliederbeiträge sowie der Strafbeitrag werden mit einer Gegenstimme alle zusammen angenommen.

Die Ausgabenkompetenz des Vorstandes wird auf CHF 1000 pro Geschäft belassen.

Die Ausgabenkompetenz des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

7. Mutationen

Die von Alexander Steenhof aufbereiteten Mutationen werden von Cornelia Speich präsentiert. Die Aktivriege hat per 31. November 2017 einen Bestand von 82 aktiven Turnenden und 159 Jugendlichen.

8. Wahlen

Christoph Eschbach bittet die Anwesenden, dem Vorstand für die geleistete Arbeit Decharge zu erteilen. Dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt.

Lukas Studer stellt sich ein weiteres Jahr

Spünger+

Dekorationen für jeden Anlass
 Brautbinderei
 Trauerbinderei
 Wohnaccessoires
 Fleurop-Service
 Hauslieferdienst

BLUMEN PASADENA SISSACH

BLUMEN PASADENA
 Karin Heid, Schulstrasse 20, 4450 Sissach
 Tel. 061 971 72 00, Fax 061 973 92 00
 pasadena-blumen@bluewin.ch



**Baselbieter
 Sportabzeichen**
www.bl-sportabzeichen.ch

MADÖRIN

Schreinerei AG Sissach

Innenausbau
 Restauration
 antiker Möbel
 Massivholzmöbel
 Beratung + Verkauf
 Mitglied des MZ

Stierenmattweg 6
 4450 Sissach
 Tel. 061 971 54 66
 Fax 061 971 54 78

Was immer Sie auch **bauen** ...
 ... wir sind dabei!

RUEPP AG
Tiefbau | Strassenbau
 Hemmikerstrasse 41
 4466 Ormalingen
 T 061 985 90 20
 F 061 985 90 26
rueppag.ch



für die Funktion des Präsidenten zur Verfügung. Die Oberturnerin Cornelia Speich lässt den Präsidenten Lukas Studer wählen. Er wird einstimmig durch Handerheben gewählt.

Cornelia Speich überreicht dem Präsidenten als Dank für all seine Arbeit vor allem im Trouble Shooting bei sämtlichen Turnverein Problemen ein Glas Honig und bittet um einen herzlichen Applaus.

Cornelia Speich erläutert, dass der zeitliche und motivationale Aufwand für das Oberturnerteam langsam aber sicher nicht mehr mit den beruflichen Verpflichtungen zu vereinbar ist und ab Sommer 2018 eine Lösung für eine Nachfolge gefunden sein muss. Um Ressourcen zu schonen, wird das Turnjahr 2018 mit reduziertem Programm in Angriff genommen, so wird es 2018 beispielsweise keine Vereinsmeisterschaft mehr geben (einzig der Turnstundenbesuch zählt als Vereinsmeisterschaft). Auch soll die Schraube in den Trainings weiter angezogen werden und es soll beispielsweise unter sagt werden, während des Trainings nur zuschauend (und schwatzend) anwesend zu sein.

Matthias Neidhart lässt durch Lukas Studer ankünden, dass 2018 auch für ihn das letzte Jahr als Aktivriege Kassier sein wird.

Alle Vorstandsmitglieder stellen sich ein weiteres Jahr zur Verfügung (beim Oberturnerteam mit Einschränkungen, siehe oben). Es sind dies: Alexander Steenhof, Matthias Neidhart, Silvan Horand, Cornelia Speich, Isabelle Speich, Karin Bubendorf, Benjamin Kurth, Paul Werdenberg

Sie werden in globo mit grossem Applaus einstimmig gewählt.

Die Aufgabenteilung wird folgendermassen aussehen:

<i>Präsident</i>	<i>Lukas Studer</i>
<i>Oberturnerteam</i>	<i>Silvan Horand</i>
<i>Oberturnerteam</i>	<i>Cornelia Speich</i>
<i>Kassier</i>	<i>Matthias Neidhart</i>
<i>Aktuar</i>	<i>Alexander Steenhof</i>
<i>Material</i>	<i>Benjamin Kurth</i>
<i>Jugendhauptleiterteam</i>	<i>Isabelle Speich</i>
<i>Jugendhauptleiterteam</i>	<i>Karin Bubendorf</i>
<i>Team Aerobic</i>	<i>Paul Werdenberg</i>

Als Turnstundenleiter der Aktivriege stellen sich zur Wahl: Silvan Horand, Cornelia Speich, Fabian Hofacker

Als Leichtathletikleiter/in stellen sich zur Verfügung: Isabelle Speich, Suna Graf, Nadja Furler, Marc Breiter, Benjamin Marti

Als Jugileiter stellen sich zur Verfügung: Roger Chrétien, Denis Grossenbacher, Michael Kurth, Philipp Buser, Michael Meier, Nicola Rinaldi

Als Mädchenriege-Leiterinnen stellt sich zur Verfügung: Karin Bubendorf, Daniela Röthing, Claudia Brandt, Isabelle Pfister, Samara Zbinden, Alina Catalano, Vanessa Suter, Sabrina Suter

Als KITU-Leiterinnen stellen sich zur Verfügung: Monika Gisler (bis Sommerferien 2018), Sandra Speiser (bis Sommerferien

2018), Nicole Chrétien, Salome Dudli, Manuela Pfister

Für das Geräteturnen stellen sich zur Verfügung: Tobias Tschopp, Andrea Jüngling, Sebastian Heese, Anna Hodel, Valeria Schäublin, Alicia Bauholzer, Iris Dellolio, Vinzenz Heese, Gioja Hodel, Petra Schäfer, Marc Wiesner

Als Teamaerobic-Leiter/innen stellt sich zur Verfügung: Laura Schnetzler, Paul Werdenberg, Silja Schaub, Maria Schnetzler

Als Fitnessgymnastik-Leiterin stellt sich zur Verfügung: Corinna Tonazzi

Alle Leitenden werden in globo einstimmig gewählt.

Laura Schnetzler fragt nach, was es mit dem Fitnessgymnastik auf sich hat. Thomas Handschin erklärt, dass das Fitnessgymnastik aus dem einstigen Ski-Turnen, das von Turnverein Mitgliedern geleitet wurde, entstanden ist, aber heutzutage nichts mehr mit dem Turnverein zu tun hat. Die Leiterin Corinna Tonazzi, die gemäss Florence Julia auch Kurse im Fitnessstudio Time Out leitet und ev. mal für eine Turnstunde an einem Freitagabend angefragt werden könnte, ist als alter Zopf noch Aktivriegemitglied, die Teilnehmenden im Fitnessgymnastik aber nicht. Laura Schnetzler und Kathrin Bieri fragen nach, ob es dann diese Verbindung noch brauche. Ein Verbleib des Fitnessgymnastiks in der Aktivriege hat gemäss Thomas Handschin aber den Vorteil, dass so mehr Flexibilität bei den Hallen herrsche, während diese Halle bei einer Loslösung verloren ginge.

Lukas Studer bedankt sich bei Dewi Liem mit einem Assemblage an Konfitüren für die Übernahme der Kasse während Matthias Neidharts Abwesenheit im letzten halben Jahr.

9. Jahresprogramm 2018

Cornelia Speich stellt das Jahresprogramm 2018 vor. Zettel mit dem Jahresprogramm liegen auf den Tischen auf und sind nach der Riegenversammlung per E-Mail verschickt worden. Das Jahresprogramm gleicht dem Programm der letzten Jahre.

Das Turnfest 2018 wird am Wochenende vom 16./17. Juni 2018 im aargauischen Gipf-Oberfrick stattfinden (offizielles Turnfest des BTV Sissach).

Am 29. September wird das Bezirks-Unihockey Turnier wiederum in Sissach stattfinden und die Aktivriege zeichnet sich für die Festwirtschaft verantwortlich.

Für die Turnfahrt vom 8./9. September 2018 wird noch ein Organisator gesucht, ebenso für die Festwirtschaft am Bezirks-Volleyball Turnier vom 6. April 2018.

Cornelia Speich weist darauf hin, dass es Ehrensache ist, an der Generalversammlung des TV Sissach Zentralvereins vom 10. März 2018 im Zelgli anwesend zu sein und dass eine möglichst grosse Teilnehmerzahl angestrebt wird.

Cornelia Speich weist speziell auf den grossen Aufwand während des kantonalen Jugendturnfests 2018 vom Sonntag, 24. Juni

Akaffner Sport GmbH

4455 Zunzgen
info@schaffnersport.ch

Tel. 061'971'13'65
www.schaffnersport.ch



High Speed Internet in Sissach

Günstig über Glasfaser-
 Koaxialnetz in Sissach surfen!



elektra sissach

Energie und Telekommunikation

www.elektra-sissach.ch

Schreinerei
Häeflinger AG

Laimackerweg 2
 4450 Sissach

061 971 12 93

s.haeflinger@eblcom.ch
haeflingerschryner.ch



Fenster

Haustüren

Küchenbau

Parkettböden

Glasbruch

SAMINA Betten

Coiffure Chic

Damen- und Herrensalon

Olga Pilia

Hauptstrasse 93
 4450 Sissach
 Telefon 061 971 51 41

www.coiffure-chic.ch



muffhaushalt

Geschenkideen? muff, halt!

hauptstrasse 80
 4450 sissach

tel. 061 971 16 38
www.muff-haushalt.ch

2018 hin und bittet alle Anwesenden, sich dieses Datum, wie für Auf- und Abräumenarbeiten auch die Tage davor und danach, frei zu halten. Sie weist darauf hin, dass es 2018 nicht viele Möglichkeiten für einen Helfereinsatz geben wird und dass aber nur mit Helfereinsätzen Geld in die Aktivriege Kasse fließen kann.

Über das Jahresprogramm wird abgestimmt. Das Jahresprogramm wird mit 34 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

Benjamin Kurth informiert über die Planungen der Team Challenge. Lukas Studer und Silvan Horand sind aus dem OK zurückgetreten. Wegen Personalmangel ist es noch nicht 100% definitiv, dass die Team Challenge wie geplant am 11. August 2018 ausgetragen werden kann. Insbesondere für das Ressort Sponsoring muss für eine definitive Durchführung noch eine verantwortliche Person gefunden werden.

Kathrin Bieri fragt nach, wieso das Datum nun wieder geändert wurde und neu im August liegt. Benjamin Kurth erklärt, dass es schon das Ziel wäre, ein fixes, über die Jahre persistentes Datum für die Team Challenge zu haben, dass die Suche nach diesem Masterdatum aber noch schwierig sei. Der Herbst hat sich wegen der im Oktober bereits einsetzenden Kälte als eher ungünstig erwiesen.

Ebenfalls weist Benjamin Kurth darauf hin, dass die Team Challenge 2018 sicherlich in einem einfacheren Rahmen durchgeführt werden wird. Wichtig ist es vor allem, weiterhin ein Angebot zu haben und nicht schon im dritten Jahr zu pausieren. Die Frage nach ein oder zwei Jahres Rhythmus wurde im OK ausgiebig diskutiert. Die Team Challenge 2018 soll aus Logistikgründen auch nicht mehr in der Turnhalle Bützenen, sondern aber im Schulhaus Primarschule Dorf durchgeführt werden.

Cornelia Speich geht genauer aufs Thema Turnfest ein. Das Turnfest 2017 in Böckten war aus Oberturnersicht ein voller Erfolg. Daher soll am bestehenden Konzept mit nur zwei Disziplinen pro Person, obligatorischen Trainings und einer Vorauszahlung von CHF 40 pro Person (die bei gutem Trainingselan zurückbezahlt wird), festgehalten werden. Die Anmeldungen fürs Turnfest 2018 wurden bereits verteilt. Cornelia Speich motiviert die

Turnenden bereits jetzt zu sagen, wenn sie am Konzept etwas stört und dies nicht erst in den Turnstunden vor dem Turnfest zu tun. Es gibt keine Einwände/Anmerkungen aus der Versammlung.

10. Behandlung von Anträgen

Dem Präsidenten liegen keine Anträge vor.

11. Auszeichnungen / Ehrungen

Cornelia Speich erläutert, dass die gravierenden Wanderpokale in diesem Jahr sehr wahrscheinlich zum vorläufig letzten Mal vergeben werden, da das aktuelle Oberturnerteam den Aufwand der Gravierungen nicht mehr stemmen kann und auch die hohen finanziellen Ausgaben dafür etwas übertrieben findet. Selbstverständlich wird einem neuen Oberturnerteam offengesehen, wie es mit den Preisen weitergehen soll. Für den Vereinsmeistertitel, dessen Wanderpreis Reto Margrandner 2015 nach viermaligem Gewinn behalten durfte, wurde neu eine T-Shirt Vorlage erstellt, so dass der Vereinsmeister immer mit einem coolen T-Shirt ausgezeichnet werden kann, welches dann auch stolz in den Turnstunden gezeigt werden kann. Das erste T-Shirt für 2017 wurde von Reto Margrandner gesponsert, was ihm mit grossem Applaus verdankt wird.

Cornelia Speich bedankt sich nochmals bei allen Anwesenden für ihre geleisteten Helfereinsätze und das Aushelfen in der Turnstunde sowie das Verständnis für die zahlreichen auslandbedingten Absenzen des Oberturnerteams. Fabian Hofacker wird für die partielle Übernahme des Oberturneramt während Silvan und Cornelias gleichzeitiger Abwesenheit im Herbst 2017 mit einer Tafel Aktivriege Schokolade besonders gedankt. Ebenfalls erhalten die Aushilfsleitenden Isabelle Speich, Benjamin Marti, Roger Chrétien, Reto Margrandner, Paul Werdenberg, Laura und Maria Schnetzler, Valeria Schäublin sowie Thomas Handschin eine spezielle Schokolade. Den Disziplinenverantwortlichen Fachtest in der Turnfestvorbereitung, Miriam Schenk, Florence Julia und Dewi Liem wird mit einem Glas Honig und einem feinen Zopf ebenfalls herzlich gedankt. Auch die Kampfrichter, allen voran Claudia Brandt und Dewi Liem, werden für ihren so wichtigen Einsatz verdankt.

Cornelia Speich vergibt den Turnfahrts-Nagel Preis feierlich an Florence Julia und bedankt sich für die super coole Turnfahrt 2017 ins Val de Travers.

Turnstundenbesuch Team-Aerobic:

1. Silja Schaub und Paul Werdenberg (98%)
3. Daniela Röthing (95%)

Turnstundenbesuch:

1. Isabelle Speich (32 von 36)
2. Dewi Liem (31 von 36)
3. Fabian Hofacker (29 von 36)

Schlussturnen (Buure Olympiade):

1. Roger Chrétien (48 Rangpunkte)
2. Reto Margrandner (57 Rangpunkte)
3. Benjamin Marti (61 Rangpunkte)

beste Frau:

8. Isabelle Speich

Vereinsmeisterschaft:

1. Dewi Liem (14 Rangpunkte)
2. Isabelle Speich (23 Rangpunkte)
3. Reto Margrandner (38 Rangpunkte)

Nachwuchspreis:

Auch der Nachwuchspreis für den U20 Turner mit dem besten Vereinsmeisterschaftsresultat wird neu in Form eines T-Shirts vergeben.

1. Nils Merz (Rang 8)

Allen herzliche Gratulation.

Die vom Oberturnerteam in Eigenregie vergebene schwarze Hantel geht dieses Jahr an Benjamin Kurth für seinen totalen Einsatz zur Wahrung der Traditionen.

12. Diverses

Das nächste Training findet am 12.01.2018 statt.

Fabian Hofacker rührt nochmals die Werbetrommel für die letzten 4 Plätze fürs SnowWeekend auf dem Sörenberg vom 27./28. Januar 2018.

Lukas Studer weist nochmals darauf hin, dass für's Volleyballturnier und die Turnfahrt noch je ein Organisator gesucht wird sowie für's Team Challenge OK ebenfalls noch Leute benötigt werden.

Lukas Studer verabschiedet den leider zum Passivmitglied mutierenden Christoph Eschbach und verdankt die von ihm gesponserten Getränke.

Die Riegenversammlung 2018 wird am 21.12.2018 stattfinden. •

Protokoll

Riegenversammlung Damenriege35+

Susanne Furler

Datum: 11. Dezember 2017

Zeit: 20.15 - 21.24 Uhr

Ort: Penalty-Stübli, Tannenbrunn in Sissach

1. Begrüssung und Appell

Elisabeth Kessler (VizePräsidentin) begrüsst 17 Aktivmitglieder zur 22. Riegenversammlung der Damenriege. Die Sitzungseinladung ist rechtzeitig im „s'Neuscht 3/2017“ erschienen. Als Stimmzählerin wird Jacqueline gewählt.

2. Protokoll der letzten Riegenversammlung 12. Dezember 2016

Das Protokoll der letzten Riegenversammlung wurde im „s'Neuscht 3/2017“ abgedruckt. Es gibt keine Anmerkungen dazu und so wird das Protokoll genehmigt und der Verfasserin Susanne Furler verdankt.

3. Jahresbericht 2017 der Präsidentin

Christine Zürcher erläutert den sehr abwechslungsreichen Jahresbericht 2017 der DR: Skiweekend, Tombola, Turnerabend mit Sekretärinnen, Robotern und im Schwimmbad(!), Geburtstageeinladung bei Sabine P., spannendes Trainingsprogramm, Einsatz als Fit+Fun-Wettkämpferinnen am RTF Böckten, DR-Pic-Nic am Waldrand beim Ebenrain, Sommerfest Barbra, Sommerferienprogramm zusammen mit der Frauenriege, 2tägige DR-Reise mit 13 Turnerinnen nach Neuenburg und Creux-du-Van, Winterfit, Helfereinsätze an der tollen „Broadway-Night“ des Musikvereins.... Christine dankt auch herzlich den verschiedenen Leiterinnen, der Berichteschreiberin Iris und den Turnerinnen!

Der Bericht wird durch kräftigen Applaus genehmigt und an Christine verdankt.

4. Jahresrechnung, Revisorenbericht

Die Erfolgsrechnung wurde vorgängig per Mail verschickt und Elisabeth erläutert diese.

Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn und wird einstimmig genehmigt.

Die Rechnungsrevisoren Ramona Wiedmer und Thomas Löffel haben die Rechnung geprüft und beantragen, die Jahresrechnung zu genehmigen. Die Rechnung und der Revisorenbericht werden durch Handerheben einstimmig genehmigt und herzlich und mit Applaus an Elisabeth verdankt.

5. Budget, Ausgabenkompetenz, Riegenbeitrag

Elisabeth erläutert anhand der vorgängig verschickten Mails das Budget 2018 der DR. Es sieht einen Mehraufwand vor.

Ausgabenkompetenz des Vorstandes wird weiterhin auf Fr. 500.- festgelegt. (Winken ☺)

Wir belassen den Mitgliederbeitrag der Damenriege auch für dieses Jahr unverändert bei Fr. 100.-.

Das Budget, die Ausgabenkompetenz und die Mitgliederbeiträge werden einstimmig durch Handerheben genehmigt.

6. Neues Riegenreglement

Das überarbeitete Riegenreglement der Damenriege 35+ wird kurz erläutert und einstimmig genehmigt.

7. Mutationen

Leider tritt Verena Zimmerli aus der Damenriege 35+ aus.

Aktuelle Mitgliederzahlen: 17 Frauen (Vorjahr 18)

8. Wahlen

Die Wahlpräsidentin ist Susanne Nebiker. Sie dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Christine, Elisabeth, Sabine und Susanne stellen sich wieder zur Verfügung. (Daumen hoch 🍻)

Neu ist Jeanette Wälde bereit, uns im Vorstand zu unterstützen. (Affengebrüll ☺) Vielen Dank und Willkommen! Wie beim Bundesrat: Der Vorstand konstituiert sich selbst. Voraussichtlich sehen die Aufgaben so aus:

Christine Zürcher (Präsidentin), Elisabeth Kessler (Kassierin/ VizePräsidentin), Sabine Schaub (Organisation Trainingsprogramm/ Adressliste/Spezialaufgaben), Susanne Furler (Aktuarin/Jahresprogramm) und Jeanette Wälde (Turnfeste/Material)

Ein grosses Dankeschön geht an die Fahnenträgerin Sabine P. und an alle Leiterinnen für ihren Einsatz! Alle werden durch Applaus in ihren Ämtern bestätigt.

9. Jahresprogramm 2018

Susanne stellt das Jahresprogramm vor: Skitag, Teilnahme am 3-Kreisturnfest in Gipf-Oberfrick zusammen mit der Männerriege bei Fit+Fun und Helfereinsätze beim Kant. Jugendturnfest beider Basel in Sissach. Wir freuen uns auch schon jetzt auf die 2tägige DR-Reise im August. Danke an Iris und Susanne für die Organisation!

Das Trainingsprogramm für den Frühling 2018 ist in Bearbeitung und wird bald verteilt.

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Auszeichnungen

Regula ist schon seit 20 Jahren Mitglied der Damenriege. Herzliche Gratulation! Sie bekommt ein Glas-Schneidebrett „gefüllt“ mit Logo.

Auch dieses Jahr bringen alle ein „Wichelgeschenk“ mit. Jede Turnerin darf von den angehängten Schnüren ein Geschenk hochziehen ☺. Herzlichen Dank allen für die rege Teilnahme bei Anlässen und bei den Trainings!!

12. Diverses

- Sabine Schaub: Infos Kant. Jugendturnfest Sissach mit 3000 Kindern

- Elisabeth/Susanne: Neue Adressliste mit Geburtstage

- Danke vielmals für das Helfen an der Broadway-Night MSV und andern Anlässen

- Christine: Infos BTV von RTF Böckten

- Christine: Vielen Dank an Barbara für die feine Verpflegung!

Unsere Homepage

www.tvsissach.ch/damenriege

wird von Elsa FISLER (Frauenriege) betreut und aktuell gehalten. Herzlichen Dank dafür! Sie nimmt gerne Fotos oder Berichte im PDF-Format oder Word entgegen. •



scwin Der gute Kontakt in Ihrer Nähe

Christian Ritter elektro since 1975

Qualität aus Familientradition

BUCESS

1855

Die Baseltaler Perlen finden Sie in unserem Laden oder in Ihrer COOP - Filiale.

Bâle Secco

goldrichtig • fruchtig • regional

BUCESS, Weinbau & Weinhandel AG, Sissach - www.buessvins.ch

Stefan „Schübbä“ Schaub dankt nach 22 Jahren ab

Anja Waldner

Seit 1996 hatte Stefan „Schübbä“ Schaub für lange 22 Jahre das Amt des Präsidenten des TV Sissach Handballs inne. Nun war es seiner Ansicht nach an der Zeit den Posten an die jüngere Generation abzutreten.

Mit viel Begeisterung, der Liebe zum Sport und finanzieller Nachhaltigkeit, sowie seinem ausgeprägten Netzwerk in der Region verhalf er der Handballriege zu vielen Erfolgen. Neben seinem Präsidentenamt übte er zahlreiche weitere Funktionen sowohl in der Riege als auch im Gesamtverein aus, was seine grosse Verbundenheit zum TV Sissach zeigt. Dafür wurde er dieses Frühjahr durch die Vergabe der TV Sissach Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Wir von der Handballriege sind unendlich dankbar für diesen enormen Einsatz über die Jahre und freuen uns, dass Schübbä der Riege weiterhin als Herren 2-Trainer sowie aktiver Spieler erhalten bleibt.

Während der Riegenversammlung im September wurde daher Linda Leuenberger einstimmig zur neuen Präsidentin der Handballriege gewählt. Linda Leuenberger ist begeisterte aktive Handballspielerin seit 13 Jahren, aufgewachsen in Buus und zurzeit wohnhaft in Basel. Sie bringt viel Elan und Tatendrang mit ins Amt. Ihre Ziele mit der Riege umschreibt sie wie folgt: „Ich freue mich auf die Aufgaben als Präsidentin vom TV Sissach Handball und auf die Zusammenarbeit mit dem bestens besetzten Vorstand. Die Nachwuchsförderung und die Stärkung der Beziehungen mit anderen Handballvereinen sind die Hauptaufgaben, die ich verfolgen möchte.“

Für unseren abdankenden Präsidenten sowie für unsere frisch gewählte Präsidentin zählt sicherlich das folgende Zitat: **„Für manche ist Handball ein Hobby – für echte Handballer ihr Leben“.**

Es war alles in allem eine ereignisreiche Riegenversammlung bei der auch Pablo Monetti neu in den Vorstand gewählt wurde. Er führt neu das Amt des Hallen-Chefs gemeinsam mit Delia Schaub aus. Der restliche Vorstand wurde bestätigt und die an die Gesamtvereinsstatuten angepassten und modernisierten Statuten wurden von der Versammlung angenommen. Als Hauptsponsor für die nächsten drei Jahre konnte im 2018 die jaggroup AG aus Itingen gewonnen werden. •

Sissa Cup 2018

Gabriel Giess

Dieses Jahr nahmen rund 20 Teams in 5 Kategorien vom 25. bis 26. August 2018 am 55. Sissa Cup teil. Bei den Herren siegte Handball Birseck, bei den Damen holte sich die SG Oberwil den Sieg.

Der Gastgeber, der TV Sissach Handball, stand mit 4 Teams im Einsatz, wobei leider kein Team einen Turniersieg erringen konnte. Bei den Herren 3./4. Liga konnte das Herren 2 das höher klassierte Herren 1 überflügeln, obwohl das Herren 1 im Direktduell gewann.

Das MU15-Junioren-Turnier am

Sonntag bat viel Spannung. Insbesondere das Kantonsderby zwischen Olten und Solothurn liess die Emotionen höher gehen – mit dem besseren Ende für Olten.

Beim Damenturnier nahmen Teams aus der ganzen Schweiz teil und lieferten sich umkämpfte Duelle auf Augenhöhe. Im letzten Spiel zwischen Goldau und Oberwil ging es auch um den Gesamtsieg. Oberwil konnte dieses Quasifinale und somit auch den Sissa Cup für sich entscheiden.

Bei den FU16 Juniorinnen war die HSG Nordwest eine Klasse für sich und gewann das Turnier souverän.

Die Festwirtschaft war beliebt wie eh und je. Auch der diesjährige Sissa Cup wird als erfolgreiches Turnier in die Annalen eingehen.

Weitere Informationen zu Trainingszeiten, Meisterschaftsspielen sowie allen Vereinsaktivitäten findest Du auf www.tvsissachhandball.ch, Instagram [@tvsissachhandball](https://www.instagram.com/tvsissachhandball) und Facebook TV Sissach Handball. Alle unsere Trainer freuen sich über Kontaktaufnahmen für Probetrainings mit erfahrenen Handballern und auch Sportbegeisterten, die den Handballsport kennenlernen möchten. •



TK- und Juniorenbericht Handball-Saison 2017/18

Michelle Bürgin

Wir dürfen auf eine ereignisreiche Saison zurückblicken. Das Herren 2 hätte beinahe den Aufstieg in die 3. Liga geschafft, ansonsten konnten die Mannschaften den Ligaerhalt sichern. In der Animation gab es leider per Ende Saison einige Austritte, wodurch wir langsam aber sicher wieder auf Neumitglieder angewiesen sind, um die Zukunft des Vereins zu sichern.

Herren 1, 3. Liga

Unter dem Coaching von Pascal Beck konnte die Mannschaft durch spektakuläre Leistungen in der zweiten Meisterschaftshälfte doch noch den 8. Schlussrang belegen. In 18 Meisterschaftsspielen wurden 6 Siege und 12 Niederlagen erreicht. Die Mannschaft zeichnet sich durch einen guten Zusammenhalt und die gute Stimmung untereinander aus. Nach langem Suchen konnte Pascal Beck sein Traineramt per Ende Saison an Stephan Trippmacher abgeben und kann sich nun wieder dem Meisterschaftsbetrieb als Spieler widmen. Wir wünschen Stephan Trippmacher einen guten Start als Trainer in Sissach und Pascal Beck einen wohlverdienten «Ruhestand» und danken ihm herzlich für sein Engagement als Trainer des Herren 1.

Herren 2, 4. Liga

Trotz Spielermangel, vor allem an den Meisterschaftsspielen, konnte die Mannschaft unter der Leitung von Stefan Schaub den 2. Schlussrang erreichen. Deshalb durfte die Mannschaft zwei Aufstiegsspiele austragen. Diese konnten die Gegner jedoch klar für sich entscheiden. In den insgesamt 18 Meisterschaftsspielen konnte die Mannschaft 10 Siege und 8 Niederlagen verbuchen. Emanuel Thommen wurde mit 87 Toren in 14 Spielen Topscorer der Gruppe. Herzlichen Glückwunsch!

Damen 1, 3. Liga

Unter der Leitung von Emanuel Thommen und Pablo Monetti konnte die



Herren 1, 3. Liga

Damenmannschaft den 3. Schlussrang erreichen. Die Meisterschaft war nicht sehr abwechslungsreich, da jeweils viermal gegen den gleichen Gegner gespielt wurde. In 16 Spielen gab es 10 Siege und nur 6 Niederlagen. Sogar der Tabellenerste konnte einmal (in insgesamt 4 Spielen) bezwungen werden. Leider konnte die Mannschaft trotz der immer besser bekannten Gegner keine konstante Leistung abrufen.

Ziel der Damenmannschaft ist es weiterhin, die neue Saison auf dem ersten Tabellenplatz abzuschliessen und somit in die 2. Liga aufzusteigen. Dafür reiste die Mannschaft in September nach Zofingen für ein intensives Trainingsweekend, welches viel Schweiss aber auch den Zusammenhalt der Mannschaft förderte. Leider verlief der

Saisonstart aufgrund einiger Verletzungen etc. nicht so erfolgreich wie erhofft.

Junioren - MU 19

Die MU19 wurde mit dem HC Vikings Liestal zusammengelegt. Die Spielgemeinschaft wurde von Jonas Mohler (Sissach) und Stephan Trippmacher (Liestal) betreut. Die Saison wurde mit 7 Siegen und 8 Niederlagen auf dem 3. Schlussrang abgeschlossen. Das Team musste bereits Anfang Saison mit einigen verletzten Spielern auskommen, wodurch auch bei den Meisterschaftsspielen oft nur 1 Auswechselspieler zur Verfügung stand. Die zweite Saisonhälfte konnte mit mehr Spielern absolviert werden, wodurch auch hohe Siege erzielt werden konn-



Looks für unvergessliche Nächte.

PARTY. FASNACHT. DEKO.

WORLD OF PARTY

MEGASTORE

HOL DIR DEIN PARTY-OUTFIT!

wop-shop.ch

Hauptstrasse 15, neben der FORTURA, 4455 Zunzgen

W. GRIEDER AG

BODENBELÄGE VORHÄNGE BETTWAREN

4450 Sissach 061 971 46 95 wgrieder-ag.ch

DIE LÖSUNG!

five Rücken- & Gelenkzentrum

Das grösste seiner Art in der NWS

TIME OUT
Zeit für Fitness

www.timeout-fitness.ch

Hauptstrasse 15
4455 Zunzgen
061 971 91 91



ten. In der kommenden Saison wird für die Junioren nur noch ein Training in Sissach stattfinden, für das zweite Training werden die Jungs in die Herrenmannschaften ihres jeweiligen Vereins integriert werden.

Junioren - MU 17

Die Spieler der MU17 wurden durch das Trainerteam Julian Weber und Simon Trippmacher aus Liestal betreut. Gemeinsam mit dem HC Vikings Liestal wurde entschieden, die Juniorenmannschaften zusammenzulegen, da beide Teams relativ knappe Kader vorzuweisen hatten. Die Trainings fanden leider nur in Liestal statt, da die Trainer nicht zu den Sissacher Hallenzeiten trainieren konnten. Das Team konnte die Meisterschaft mit 12 Siegen und 6 Niederlagen auf dem 3. Schlussrang beenden. In der kommenden Saison wird ein Training für die Junioren in Sissach stattfinden.



Herren 2, 4. Liga

Junioren - MU 15

Unter der Leitung von Dominic Jaggi und Jeremias Agostini ist die letztjährige U13 in die MU15 aufgestiegen. Die Mannschaft wurde als Mixed-Team gemeldet, da zwei Mädchen dabei sind. Die Meisterschaft wurde in zwei Saisonhälften eingeteilt und es gab dadurch Spiele in zwei verschiedenen Gruppen. In der ersten Saisonhälfte konnte die Mannschaft den 2. Schlussrang erreichen, in der zweiten Saisonhälfte wurde auf dem 3. Schlussrang abgeschlossen. Das Kader des Teams ist relativ knapp, daher soll in der kommenden Saison die Hilfe der U13-Spieler in Anspruch genommen werden.



Damen 1, 3. Liga

Juniorinnen

Auch in diesem Jahr konnte keine Mädchenmannschaft gemeldet werden. Leider gab es auf Ende Saison auch Austritte, wodurch die Mädchenzahl noch weiter geschrumpft ist.

Junioren Animation

Die Spielerinnen und Spieler der Animation wurden anfangs von Dario Gysin und Jules Rentsch trainiert. Das Zusammenlegen der kompletten Animation brachte nicht nur mehr Spielerinnen und Spieler zusammen, auch der Unterschied des Könnens wurde

deutlich sichtbar. Dank des Trainerduos konnte die Gruppe auch in unterschiedliche Niveaus unterteilt werden. Um die Möglichkeit einer Mädchenmannschaft aufrecht zu erhalten, wurde Michelle Bürgin ins Trainerteam geholt. Leider gab es nicht so oft die Möglichkeit, für die Mädchen allein ein Training zu gestalten. Nach dem Austritt von Dario Gysin führten Jules Rentsch und Michelle Bürgin die Trainings gemeinsam durch. Es wurden 10 Spieltage besucht und die Kinder konnten einige Erfolge erzielen und an Erfahrung gewinnen.

Aussicht Saison 2018/19

Wie bereits in den vergangenen zwei Jahren wird die Zusammenarbeit mit den benachbarten Vereinen immer wichtiger. Die Zusammenarbeit bei den Junioren funktioniert gut und soll so weitergeführt werden. Für die Animation wird angedacht, gemeinsam mit Liestal Trainings durchzuführen, bei denen auch Kinder animiert werden sollen, die noch nicht Handball spielen. •

Aktuelles vom Oberturnerteam

Cornelia Speich

Selbstverständlich fanden auch nach dem sehr erfolgreichen und coolen 3-Kreis-Turnfest in Gipf-Oberfrick wieder ein Sommerprogramm, der beliebte TV-OL sowie eine Turnfahrt statt. Doch auch das Bezirks-Unihockey-Turnier und der Wisenberglauf sollen in diesem Bericht Erwähnung finden.

Nun sitz ich da, die Berge im Rücken, den Blick über die hügelversetzte Fläche, die Bäume von gelb über pink bis violett in allen Farben blühend, die Affen neben mir, die Aktivriege-Kollegen im Herzen, mir überlegend, wie ich diesen Bericht auch mit schwindender Motivation starten soll. Änderungen im Oberturnerteam haben wir angekündigt, doch wie soll ich sie einleiten?

Machen wir's kurz und bündig: Wie im letzten Bericht beschrieben, schwindet bei Silvan und mir einerseits die Motivation, andererseits lassen sich unsere beruflichen Absichten im Moment nicht zufriedenstellend mit dem Amt des Oberturners vereinbaren, um die noch immer leicht klemmende Handbremse nachhaltig zu lösen. Benjamin Marti, unser Wunsch-Nachfolger, hat sich motiviert bereiterklärt, sich dieser Aufgabe anzunehmen und unsere Arbeit, selbstverständlich in individuell abgestimmter Form, weiterzuführen. *Vielen, vielen Dank Beni! Wir sind überzeugt, du wirst mit deinem sportlichen Background einen genialen Job machen!* Zusammen werden sich Silvan und ich vorläufig weiterhin das Amt des Vizeoberturners teilen und Beni so, wenn immer möglich und gewünscht, unterstützen, sei es beim Brichtli schreiben, beim Training leiten oder bei administrativen Aufgaben. Turnerische Ansprechperson der Aktivriege ist aber ab sofort Beni.

Nun genug Formales, selbstverständlich haben wir auch nach dem sehr erfolgreichen 3-Kreis-Turnfest an weiteren sportlichen und geselligen

Anlässen teilgenommen. So verdienten sich sechs Turnende ihre Sommerferien bereits am Freitagabend, 29. Juni 2018, am Gelterkinder-Waldlauf, bevor wir uns während der Sommerferien zu einem grösseren oder kleineren Arbeitseinsatz bei Noemi und Christoph motivierten, uns von Florence und Reto zum Grill einladen liessen oder uns beim Minigolf- oder Beach Volleyball spielen trafen. Nur das Aufbauen des 1. August Feuers musste aufgrund äusserer Umstände einmal mehr abgesagt werden. Die hätten den Rütlichswur doch besser bereits im Frühling zur Schneeschmelze geleistet... *Allen Organisatoren und Ideenstifter für unser Sommerprogramm ein ganz herzliches Dankeschön, so super, müssen wir nicht immer alles selber machen und konnten auf eure Unterstützung zählen!* Generell erfreute sich das Sommerprogramm 2018 gegenüber vergangener Jahre grosser Beliebtheit und die gute Stimmung war sowieso gegeben und liess sich auch gleich für die Team Challenge am letzten Sommerferien Wochenende mitnehmen.

Unter dem vom Benjamin Kurth präsierten OK mit Michael Kurth, Noemi Plattner, Miriam Buchmann und Laura Schnetzler und mit tatkräftiger Unterstützung aller, insbesondere von Roger, konnte die Team Challenge einmal mehr erfolgreich, und 2018 zum ersten Mal im Primarschulhaus Dorf, durchgeführt werden. Der neue Standort stellte sich als Vorteil heraus, waren die Transportwege für Abtrocknungstuch, Holzverstrebung und weitere Requisiten doch nochmals kürzer und die Anlagen und der Abwart den meisten nochmals

besser bekannt. Die 46 teilnehmenden Teams erfreuten sich an den kurzweiligen und kräftezehrenden Hindernissen, während sich die zahlreichen Helfer neben ihren Arbeitseinsätzen auch an der guten Stimmung und dem geselligen Beisammensein freuten. *Den Organisatoren wie auch allen Helfenden an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön!*

Schliesslich starteten wir das neue Schuljahr wie gängig: mit dem TV-OL am Freitagabend, 24. August in Rothenfluh. Leider konnten sich dieses Jahr nur wenige Aktivriegler für das abendliche Posten-Finden im Forst motivieren, was den OL-laufenden Teil des Oberturner-/Vizeoberturnerteams ein wenig enttäuscht hat, schliesslich hat so ein bisschen rennen in der Natur noch selten jemandem geschadet und Michael Granacher vom TV Rothenfluh hat jedes Jahr auch einen beträchtlichen Aufwand, die Posten rechtzeitig im Wald aufzustellen, Karten zu organisieren und genügend Helfer zu motivieren. Ich hoffe, die Beteiligung von Sissacher Seite sei nächstes Jahr auf dem Zelgli (23. August 2019, bitte gleich JETZT in die Agenda aufnehmen) dann wieder höher. Nichts desto trotz, die anwesenden Aktivriegler, Familien und Jugendlichen konnten sich ab spannender OL-Bahnen freuen, enge Duelle austragen, illegal Gärten durchrennen und die verlorenen Energiereserven natürlich auch bei gemütlichem Zusammensein mit Wurst, Bier und Kuchen wieder füllen; ein gelungener Anlass. Herzlichen Dank den Organisatoren! Die Rangliste des TV-OL könnt ihr ebenfalls in diesem s'Neuscht studieren.



Weiter ging das Aktivriege Herbstprogramm mit einigen, eher etwas weniger gut besuchten Turnstunden bis zu den Herbstferien sowie dem Bezirks-Unihockey-Turnier, der super coolen und von Lukas und Stephanie bestens organisierten Turnfahrt ins Appenzellerland (siehe separater Bericht in diesem s'Neuscht) und dem Wisenberglauf im September. *Lukas und Stephanie nomol hätzliche Dank für die super Turnfahrt, s isch ächt dr Hammer gsi!* Während sich der Wisenberglauf weiterhin keiner grossen Beliebtheit erfreut, an was liegt es? war das Unihockey-Turnier dieses Jahr wieder ein voller Erfolg und während am Wisenberglauf nur Kathrin, Florence und Dewi unsere Fahne hochhielten [Kathrin (Seniorinnen 1): 34:18, Rang 4, Dewi (Seniorinnen 1): 36:13, Rang 5, Florence (Aktive): 35:36, Rang 4], konnten wir am Unihockeyturnier wieder mit einer motivierten Damen- als auch einer motivierten Herren-Mannschaft antreten, die sich auch mehr oder minder seriös auf diesen Wettkampf in der heimischen Tannenbrunnturnhalle vorbereitet haben. Insbesondere bei den Frauen lief es auch gar nicht so schlecht und nach zwei Niederlagen, zwei Unentschieden und zwei Siegen konnten wir uns ab dem 5. Rang bei 8 angetretenen Fruschafften freuen.

Ein bisschen weniger berauschend lief es unser nicht-Wintermeisterschaftsspielenden Herrenmannschaft, die in vielen engen Spielen leider immer den Kürzeren zog. Ebenfalls lag 2018 die Verantwortung für die Festwirtschaft wieder turnusmässig an der Aktivriege. Matthias mit seinem Team (Nicola, Marco, Paul, Döni, Michi K, Silvan; hoffentlich habe ich niemanden vergessen) konnten uns lecker bewirten und alle Anwesenden haben sowohl beim Aufstellen in der Turnstunde vom

Freitagabend als auch beim Aufräumen nach dem Turnier tatkräftig mitgeholfen. *Herzlichen Dank!*

Nun bleibt es mir, allen ä schönä Herbst und viel Spass beim Backen der ersten Weihnachtsguzzi zu wünschen. Liebi Grüess us Zomba •

Boh



Altmarktstrasse 110, Lausenerstrasse 21, 4410 Liestal
Tel. 061 927 94 00, www.boehi-ag.ch, E-Mail: boehi@boehi-ag.ch

Autohandel:
Neu- & Occasionen mit Garantie, An- & Verkauf, Finanzierung, Leasing.

Dienstleistungszentrum:

le GARAGE

Reparaturen aller Marken, Carrosserie- & Reparaturwerkstatt, Lackierkabine, Reifenservice, Rädereinlagerung, Klimatechnik, Abschlepp- & Pannendienst, Socar Tankstelle, Waschanlage mit Kartenautomat.

Herbstbericht

Laura Schnetzler

1. Rang am Bottminger Dorffest-Wettkampf

Wir stecken mitten in unserer intensiven Herbstsaison. Unser Zwischenstand: 2 von 5 Wettkämpfen haben wir absolviert und wir freuen uns auf die 3 kommenden.

Anfangs September sind wir anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des TV Bottmings motiviert ins untere Baselbiet gereist. Ein spezieller Wettkampf erwartete uns mit einer grossen Bühne im Festzelt und einem spannenden Teilnehmerfeld. Als erstes Team gestartet konnten wir eine gute Leistung abrufen und all die Umstellungen vom Sommer sauber zeigen. Mit der Note 9.22 reichte es schlussendlich auf den tollen 1. Rang zuoberst aufs Podest.

Erwähnenswert war das kulinarische Angebot an diesem Dorffest – von Flammekueche über feines Risotto sogar für Vegis gab es für jeden Geschmack etwas!

Kurz darauf starteten wir Mitte September nach 8 Jahren wieder einmal am Zuger Aerobic Cup. Trotz einem nicht ganz gelungenen Auftritt mit mehreren Patzern erturnten wir uns die Note 9.27 und damit den 8. Rang von 19 teilnehmenden Vereinen in der Kategorie Aktive.

Endspurt

Seitdem ging es ohne Pause weiter mit den Trainings am Montag und Mittwoch als Vorbereitung auf den „Endspurt“ im 2018:

Am Sonntag, 21. Oktober startet der TV Sissach mit 3 Teams am Nordwestschweizer Geräte-, Gymnastik- und Aerobic Cup in Gelterkinden. Ganz gespannt sind wir auf unser Team B, welches aus 6 jungen Aerobic-Turnerinnen besteht, die ihren allerersten Wettkampf bestreiten werden. Das Jugend-Wettkampfteam startet zu 10. und ist ebenfalls hochmotiviert für ihren

ersten Herbstwettkampf im 2018. Die Aktiven hoffen auf einen guten Durchgang und möchten die Techniknote verbessern.

Am Samstag, 3. November starten die Aktiven und das Jugend-Wettkampfteam am alljährlich stattfindenden Stausee Cup in Eien-Kleindöttingen. Der letzte Vorbereitungswettkampf für die diesjährige Schweizer Meisterschaften ist jeweils ein Highlight mit toller Stimmung in der bebenden Halle.

Ende November dann ist es endlich soweit. An den diesjährigen Schweizer Meisterschaften im Aerobic startet das Jugend-Wettkampfteam am Samstag, gefolgt vom Aktiven Team am Sonntag. Das gemeinsame Abendessen am Samstag, die Übernachtung und das Frühstück am Sonntag sind tolle Erlebnisse, die nebst dem Wettkampf zusammenschweissen. Mittlerweile sind wir alle ein ganz eingeschweisstes Team – für den TV Sissach und unsere Leidenschaft das Aerobic geben wir alles! ☺

Die Ziele für die SM sind noch nicht definiert, wir freuen uns aber sehr auf die Teilnahme und den Vergleich mit so vielen weiteren Teams und natürlich auch auf das Erlebnis. Hopp Sissach! •



Jugend

Jahresbericht des Jugi-Hauptleiterteams

Karin Bubendorf und Isabelle Speich

Voller Elan startete unsere Jugend im Winter 2018 ins neue Jahr. Die einzelnen Riegen waren nach wie vor gut besucht, so dass in der Mädchenriege ab dem Sommer gar eine Warteliste erstellt werden musste.

Mit dem letzten Schnee klopfte die Leichtathletik-Saison an die Tür. Mit einer aufgeweckten Gruppe ging es in die Tannenbrunn Turnhalle zum alljährlichen Hallenmehrkampf der LGO. Hier konnte vor allem Ikenna Heuberger mit seinem Sieg überzeugen.

Bevor es dann in Richtung des Kantonalen Jugendturnfestes in Sissach ging, starteten einige Kinder am traditionellen Zuzgerwaldlauf und am UBS Kids Cup in Bökten. Auch hier konnten einige gute Resultate erzielt werden.

Dann war es endlich soweit. Pünktlich am 24. Juni 2018 zur frühen Morgenstunde traf sich der TV Sissach mit über 70 Kindern und Leitenden in Sissach zum Heimspiel. Am Nachmittag gesellte sich gar noch das Jugendteam des Team Aerobics zu uns. Mit diesen vielen Kindern gehörte Sissach einmal mehr zu den grössten Vereinen am Fest. Die erzielten Noten unterschieden sich nach Riege und Disziplin stark, dennoch war der Tag ein unvergessliches Erlebnis.

Mit dem Start des neuen Schuljahres veränderte sich auch unser Leiterteam. Monika Gisler und Sandra Speiser entschieden sich, nach langjähriger Leitertätigkeit nun kürzer zu treten und ihre Funktion als Kitu-Leiterinnen abzugeben. Auch Michael Kurth (Jugi) und Suna Graf (Leichtathletik) werden neu nicht mehr im Training anzutreffen sein. Auf Ende Jahr wird auch Vanessa Suter (Mädchenriege) das Leiterteam verlassen. Noch einmal herzlichen Dank für euren grossartigen Einsatz in dieser Zeit! Es gelang uns überall Nachfolgelösungen zu finden, so dass wir weiter positiv in die Zukunft blicken werden. Dennoch freuen wir uns immer über neue motivierte Leiterinnen und Leiter. Bist du interessiert? Melde dich bei uns!

Im Herbst war es in der TV Sissach Jugend traditionsgemäss ruhiger. Eine Ausnahme bildet natürlich das Jugend Team Aerobic, welches die Wettkampfsaison erst nach den Schweizermeisterschaften im November beenden wird. Für uns aber startete bereits die



Organisation des neuen Turnjahres. Neben dem kommenden Highlight „Eidgenössisches Turnfest in Aarau“ stehen auch einige Herausforderungen an. So wird ab kommendem Januar die Bützenenturnhalle renoviert, was von allen Leitenden, aber auch von den Turnenden viel Flexibilität erfordert. Nähere Informationen dazu werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Nun möchten wir uns bei allen Leitenden für den grossen Einsatz bedanke und freuen uns auf das Turnjahr 2019. •

SPORT FÜR IHRE HIRNZELLEN

Gepard's
Sprachschule Sissach

Gepard's Sprachschule • Gewerbestrasse 12 • 4450 Sissach
Tel. 061 973 20 80 • www.gepards.ch • gepards@bluewin.ch

elektro|jaggi elektro|stork

Ihr Partner für Planung, Elektroinstallationen, Gebäudeautomation, Photovoltaikanlagen, EDV-Netzwerke und Telefonie, Sicherheitsanlagen, Beleuchtungen.

www.jaggigroup.ch

jaggigroup|ag Zelglweg 12 | 4452 Itingen | T 061 971 11 11 | info@jaggigroup.ch

einfach. gut. gemacht.

Appenzeller Kulturwanderung

Autoren und Reiseleitung: Stephanie und Lukas Studer
 18 Jahre ist es her (gemäss Recherchen von Nicole Chrétien - siehe S'Neuscht 4/2000), seitdem die Aktivriege bei regnerischem Wetter ins Appenzellerland reiste. Grund genug, dies in diesem Jahr, am 8./9.9.2018 zu wiederholen.



Am Bahnhof Sissach trafen sich die Frühaufsteher der Aktivriege zum Überraschungsreisli; zur selben Zeit wie die Männerriegler, die auf dem gegenüberliegenden Peron winkend warteten. Dieses Jahr gings ins Appenzellerland, in welchem wir dann in die Geheimnisse der Kuh-Gurt-Herstellung und der "Landsgmänd" eingeweiht wurden (keine Angst: das Geheimnis des Appenzeller Käses konnten auch wir nicht lüften). Anschliessend zur Dorfführung mit traditionellem Alpabzug (welchen wir nur mit viel Glück miterleben durften) degustierten wir genüsslich verschiedenste Biersorten der Locherbrauerei. Vollmondbier, Brandlöscher, Ingwer-Bier, Bier gemischt mit Apfelsaft, Flauderbier und Bier mit Moringa waren wohl die Speziellsten darunter. Da wir ja eine aktive Sportriege sind waren ebenso Höhenmeter eingeplant. So wanderten wir von Wasserauen zur Meglisalp hoch. Rund ein duzend

eingefleischter Turner genossen unterwegs das eiskalte Wasser im Seealpsee. In der Meglisalp wurden wir dann von einer fürstlichen Küche gepflegt. Nach einer erholsamen Nacht ging es dann in den frühen Stunden weiter hoch zur Ageteplatte, von der dann ein rasanter Abstieg folgte. Der Alpstein zeigte bei schönstem Wetter seine volle Pracht und der Sonnenaufgang war ein Genuss für jedermann. Via Mesmer gings dann zur mehrstündigen Wanderung in Richtung Aescher (Top Place to be, gemäss National Geographic) wo wir dann auch noch zum Fotostopp ansetzten.

Nach einer Mittagsrast auf der Ebenalp fuhren wir dann motorisiert in Richtung Tal und mit dem Zug nach Jakobsbad; wo wir Höchstgeschwin-

digkeiten auf der Bobbahn erreichten. Der Heimreisezug hatte schliesslich grosse Verspätung, sodass wir uns in der Nachmittags-sonne noch etwas bräunen durften. Das Warten hatte sich aber gelohnt, denn es kam nicht irgendein Appenzeller-Bähnli... sondern der Quöllfrösch-Express, der uns mit einer Bar im Wagen und feinen Drinks den Durst stillen liess, sodass wir dann die Heimreise gestärkt in Angriff nehmen konnten. •

Die Aktivriege auf grosser Fahrt ins Appenzellerland

Rolf Ochs
 „Der Berg ruft!“

So liess das Motto der diesjährigen Turnfahrt vom 26./27. September ins Appenzellerland, organisiert von Hansruedi Zweifel. Das Wetter am Samstag spielte etwas verrückt: lange Sonne, dann Regen und Sturm, daher wurde die vorgesehene Route kurzfristig abgeändert und unsere Übernachtungsorte in direktem Höhe angeordnet. Bei guter Laune bis in die Morgenstunden... ach... wer nicht dabei gewesen war, ist selber Schuld.

Das „Alpstein“
 auf dem Schiffler (1924 in U.M.)

Der Aufstieg zum Schiffler
 war geprägt durch schmale Pfade und viele Abzweigungen.

Am Sonntag wurde dann, ohne Abkürzungen, das vorgesehene Programm absolviert. Als Belohnung gäbe dann auf dem Gipfel eine herrliche Rundschau des Schiltegebirges.

Essen, Trinken, Sicherheitskleidung, Geschirrschüssel, Bärenarmel, Ersatzkassette, Ersatzlampe, GPS, Überdachs, Bier... alles dies gehörte zu diesem unvergesslichen Wochenende. •

Der Seealpsee (1411 m ü.M.)
 hat an diesem verregneten und stürmischen Sonntag nicht gerade zum Besten ein.

Der Blick vom Berggasthaus Mesmer (1613 m ü.M.) heute ist es, wo einer Aufstieg beginnt.

Vor dem Abstieg am Sonntag gibt es zuerst nochmals ein Mittagessen beim Wasserauen.

aus dem S'Neuscht 4/2000



Mineral-, Süsswasser und Biere für:



Feste, Anlässe
Restaurants
Kantinen, Läden
Hauslieferungen
Verkauf ab Rampe

SCHWEIZER AG Getränke-Handel

Mühlegasse 20 Lager: Allee 13 Telefon: 061 921 44 77
4410 Liestal Telefax: 061 921 17 37

HÄUSERMANN
MALERGESCHÄFT



4450 SISSACH
4458 EPTINGEN
TELEFON 061 971 56 65

gartenbau
Wiesner
gartenpflege



Jörg Wiesner
Telefon 061 971 61 88 Hauptstrasse 37
Telefax 061 971 83 23 4455 Zunzgen

Jeden 10. des Monats 10 % Rabatt
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

toppharm
Center Apotheke
Im Migros Markt
Badweg 2 4460 Geletterkinden
Tel/Fax 061 985 84 00/01

DRUGERIE
SISSACH
Im Migros Markt Hauptstrasse 17 4450 Sissach
Tel/Fax 061 985 84 04 /05 werthmueller-ag@pms.ch



JOHN
Haustechnik

e Lehr als Sanitär oder Spängler
Bi eus hesch e guete Start in dini Zuekunft

John Haustechnik AG Sanitär - Spenglerei Kollmattweg 7 4450 Sissach 061 971 13 29 www.john-haustechnik.ch



NEUER SUV PEUGEOT 3008



NIEDERHAUSER
AUTOMOBILE AG

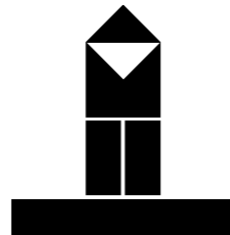
Hauptstrasse 33
4441 Thürnen
www.niederhauser-auto.ch

WIESNER GmbH
Sanitär
Thomas Wiesner
Hauptstrasse 4a
4441 Thürnen
Tel. 061 971 22 60
Fax 061 973 82 94
Natel 079 407 97 05

HAUSWIRTH BAULEITUNGEN GmbH

Reuslistrasse 33 4450 Sissach

- Ihr Partner für:
- > Bauleitungen von Neubauten/Umbauten/Renovationen
 - > Devisierungen
 - > Bauberatungen
 - > Kostenberechnungen



Tel 061 971 84 50 / Natel 079 645 60 54 / Fax 061 971 40 42 / hauswirth_bauleitungen@bluewin.ch

Hotel Restaurant **Zur Sonne**
Sissach
Tel. 061 971 27 47
Fax 061 971 27 55
www.sonne-sissach.ch



Der heimelige Landgasthof im Oberbaselbiet



Mulden von 1m³ - 40m³

WIR BEWEGEN.
CHRISTEN TRANSPORT AG

MULDENSERVICE
TEL. 061 971 40 10

Christen Transport AG
Landstrasse 27
Postfach 265
CH-4452 Itingen BL
www.christentransport.ch



Damenriege 35+

Sonne, See und Speichenpower

Christine Zürcher, Iris Erni
Die Damenriege Sissach begibt sich am Wochenende vom 18./19. August auf eine abwechslungsreiche Flyer- und Wanderreise von Willisau nach Zug.



Am Samstagmorgen, dem 18. August verlassen 15 gut gelaunte Damen das Baselbiet in Richtung Willisau. Im Flyerzentrum Willisau angekommen, probieren wir auch schon verschieden Helmgössen und lauschen den letzten Instruktionen über unsere Flyer. Inzwischen zeigt sich auch schon zaghaft die Sonne.

Kaum richtig auf den Sätteln liefern wir uns ein Fahrradduell mit der Gosauer Männerriege. Da ihre Muskelkraft auf ihren „normalen“ Fahrrädern hangaufwärts schwindet, triumphieren wir beim Überholen. Wir „fliegen“ vorbei an wunderschönen Bauernhöfen, lieblichen Kapellen und prächtiger Landschaft. Leider tragen Frau Rigi und Herr Pilatus den ganzen Tag einen Hut.

Bei der Ladestation tanken nicht nur unsere Flyer neuen Power. Auch wir stärken uns mit frischem Most und Streuselkuchen.

In der Seebadi Sempach stürzen sich ein paar Damen in die Fluten, während die andern genüsslich ihren Lunch verspeisen. Susannes Sandwich wird gar von einer frechen Ente weggeschleppt. Dreist! Kurz vor Zug wird unsere Flyertauglichkeit an einer 20% Steigung nochmals geprüft. Wir schalten keck ins „High“ und treten ein paar Mal kräftig in die Pedale, schon sind wir oben.

In Zug freuen wir uns auf die kalte Dusche in der Jugendherberge. Nach dem Zimmerberzug schlendern wir

dem See entlang in die Zuger Altstadt. In der Pizzeria San Marco freuen wir uns auf Pizza und Pasta. Nicht ohne vorher noch unzählige Sonnenuntergangsfotos vom traumhaften Zugersee, zu schiessen.

Am Sonntagmorgen geht's mit dem Stadtbuss zur Schöneegg und von da mit der Standseilbahn auf den Zuger Berg. Oben empfängt uns „testosterongeschwängerte“ Luft. Aha, eine Mountainbike Down Hill Strecke. Gestählte Körper und stramme Waden zeigen uns ihr Können. Wow!

Danach wandern wir durch den Skulpturenweg in Richtung Ägeri. Beim Barfussparcour zwickts und stichts und lachts. Unsere Fusssohlen erwachen zu neuem Leben. Im Schützen auf dem

Bödeli suchen wir den Schatten und lassen uns das Mittagessen schmecken. Im Stechschritt fiebern wir dem smaragdgrünen Ägerisee entgegen. Die Abkühlung in der schönen Seebadi ist perfekt. Auf unseren Badetüchern ruhend, schlecken wir an unseren Glacés. Mmh!

Vor der Heimfahrt kaufen wir in der Confiserie Brändle in Unterägeri die besten Kirschtorten der Welt. Im Zug wird diese Behauptung sogleich überprüft. Wir verspeisen die leckerste, grösste, geschmackvollste und mit bestem Kirsch getränkte Torte der Schweiz. Welch ein Genuss!

Wir bedanken uns herzlich bei Susanne und Iris für die Organisation. Ladys, let's fly again! •





Unsere Adresse:
Kirchgasse 11, 4450 Sissach
061 971 78 90
bibliothek@sissach.ch
www.bibliothek.sissach.ch

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 15.00 - 20.00
Mittwoch 12.00 - 18.00
Donnerstag 15.00 - 18.00
Freitag 15.00 - 18.00
Samstag 09.30 - 11.30
In den Schulferien:
Dienstag 15.00 - 20.00
Freitag 15.00 - 18.00

Das junge Bier nach alter Tradition

- Hellblond
- Naturblond
- Amber
- Weizen

Für dich, dein Fest, deinen Verein

Rampenverkauf:
DO 14-17 h, FR 10-19 h, SA 10-14 h



Brauerei Farnsburg
Hauptstrasse 11
4450 Sissach
Tel. 061 927 44 00



Wir schützen Ihr Zuhause.



www.bgv.ch



- Neumontagen •
- Verkauf •
- Beratung •
- Reparaturen •
- Service •

Martin Hartl
Schulstrasse 9 4450 Sissach
Tel. 061 971 65 55

TRETOR AG



Die Geschäftspartner
GILBERT HAMMEL ADRIAN SCHALLER MARTIN DETTWILER
JÜRG HAMBURGER PHILIPP HAMMEL ALEXANDER BINER

Das ausgewiesene Treuhand-Unternehmen in Ihrer Nähe.

Industriestrasse 7 · 4410 Liestal · T 061 926 83 83 · www.tretor.ch
Dornacherstrasse 230 · 4053 Basel · T 061 270 10 70 · info@tretor.ch



4450 Sissach, Rheinfelderstrasse 3
Tel. 061/971 25 79 Fax 061/971 27 74
Natel 079/320 38 26
E-Mail fotoreber@bluewin.ch

Corporate Design & visuelle Konzepte



D'AGOSTINI
werbedimensionen.ch

Werbemittel aus Sissach
von der Gestaltung des Logos bis zum Prospekt-
persönlich, preiswert und professionell.
Kostenlose Beratung: Telefon 079 743 16 13
info@werbedimensionen.ch

Frauenriege

Auf Schusters Rappen der Aare entlang

Käthi Suter

Die Frauenriege-Reise vom 25. August 2018 führte in die Turnerhauptstadt 2019, nach Aarau.

Bei trockenem Wetter sind wir 22 Turnerinnen mit dem Zug nach Aarau gefahren. Auf dem Bahnhofplatz hat uns Elsa die Geschichte und Gründung über Aarau näher gebracht. Anschliessend machten wir uns auf den Weg und kamen an der Villa Zurlinden vorbei, wo heute die Geschäftsstelle vom Schweizerischen Turnverband den den Sitz hat. Weiter ging es auf unseren Rundgang durch die Altstadt. Von den verschiedenen alten Gebäuden hat uns Elsa viel erklärt. Wir konnten alle nur staunen über die barocken Giebelhäuser mit den schönen Verzierungen und die spätgotischen Häuserreihen. Am Schluss unserer Führung kamen wir am Haus zum Schlossgarten vorbei, wo 1798 für 5 Monate die Schweiz regiert wurde.

Nach einem guten Kaffee mit Gipfeli ging's los auf unsere Wanderung. Der Weg führte uns am rechten Aareufer entlang, vorbei an der Sportanlage Schachen. Dort findet das nächste Eidgenössische Turnfest statt. Gemütlich wanderten wir durch das schöne Naturschutzgebiet und durften unterwegs ein gutes Apéro geniessen. Gestärkt und guten Mutes nahmen wir den Rest unserer Wanderung unter die Füsse.

Bald schon erreichten wir unser Ziel. Es erwartete uns ein gutes Mittagessen mit Dessert im Restaurant Braui in Schönenwerd. Nach der Mittagspause waren wir gespannt auf den nächsten Abschnitt unserer Reise. Ein kurzer Weg führte uns zur Villa zum Felsengarten, wo seit 1942 das Ballymuseum eingerichtet ist. Wir genossen eine Führung durch's Museum und hatten viel erfahren über die Schuhherstellung von 3000 vor Chr. bis in die heutige Zeit.



Ab 1810 stellte Bally Bänder her und ab 1851 wurden Schuhe produziert. Am Schluss durften sich alle ins Gästebuch eintragen.

Voller Eindrücke über die interessante Geschichte und Entwicklung von Bally spazierten wir zum Bahnhof Schönenwerd. Danach führte uns der Zug wieder über Aarau nach Sissach zurück. Wir alle erlebten einen gemütlichen, spannenden und lehrreichen Tag.

Herzlichen Dank an Christine und Elsa für's organisieren unserer Turnreise. Wir haben es sehr genossen. •

Wanderberichte vom 1. Semester 2018

Hans Eglin
Fotos Heinz Graf



02. Januar 2018

Augst – Rheinfelden

Teilnehmer: 17 Wanderer
Wanderzeit: 2 ¼ Std.
Wanderleiter: Walter Hartl
Wetter: windig, schön

Wanderprogramm:

Vo Augst laufe mir am Chraftwärich vorby em Rhy entlang. Bim Pumphus gits dr no e Znünihalt, wo mir uffs neue Joor aastosse wei. Wytters laufe mir gmüetlig ebefurt und doch deruuf ufem Rhyuferwäg, vorby an dr ARA und im Strandbad bis zur Fischerhütte bim Salmeweiher. Dört wei mr is säädle zum wohlverdiente Zmitaagässe. Noochaa-ne laufe mir wytter uf im Rhywägli und duurs Städtli zum Bahnhof, bi schlächtem Wätter müese mir en Abchürzig nee dure Gärschtenacher.

Wanderbericht:

An der ersten Wanderung im 2018 und das am Bärzelstag, konnte unser Wanderleiter immerhin 17 aufgestellte Wanderkameraden begrüßen. Zügig marschierten wir im Gänselmarsch bei fast blauem Himmel dem Rhein entlang Richtung Pausenhalt. Mit Crémant d'Alsass von Walter Hartl wurde mit den besten Wünschen auf neue Jahr angestossen. Vor dem Abmarsch den weiteren Rheinuferweg entlang, machte sich wegen eines vermissten Verschlusszapfen einer Thermosflasche Hektik breit und das schon im neuen Jahr!

Der Empfang bei der Fischerhütte Salmenweiher war einzigartig, unsere Rucksäcke wurden im Vorzelt deponiert und über die Stahltreppe erreichten wir die für uns liebevoll gedeckten Tische. Gut organisiert wurden uns zum Apéro belegte Brötli, dann gemischten Salat und als Menü Hörnli mit Gehacktem, zum Schluss ein feines Dessert serviert, wohlverstanden alles mit weissen Handschuhen. Gott sei Dank konnten wir noch einen Verdauungsmarsch dem Rhein entlang zum Bahnhof Rheinfelden antreten, von wo uns Bus und Bahn sicher nach Hause brachten.

Resümee:

Chapeau der Mannschaft der Fischerzunft Rheinfelden!

16. Januar 2018

Himmelried – Eigenhof – Seetalhöhe

Teilnehmer: 24 Wanderer
5 Nichtwanderer
Wanderzeit: 1 ½ Std.
Wanderleiter: Hans Eglin
Wetter: regnerisch mit Aufhellungen, starker Wind

Wanderprogramm:

Ab Himmelried Dorf (662) wandern wir gemächlich Richtung Eigenhof (590) und nach dem Mittagessen zur Bushaltestelle Seetalhöhe/Welschhans (547).

Variante 1: Ab Himmelried leicht aufwärts den Bertelsweg entlang durch den Wald zum Punkt Wisig (739), dann abwärts ins Gebiet Bärtel zum Eigenhof (590).

Variante 2: Bei schlechtem Wetter, Vereisungen oder Schneefall, ab Himmelried um den Homberg. Alles mehr oder weniger ebenfirt zum Eigenhof. Apéro unterwegs ist eingeplant!

Wanderbericht:

Chapeau an die Busschauffeuse der Linie 117, von Grellingen nach Himmelried im Schneckentempo hinter einem überladenen Traktor mit Anhänger, nicht überholbar, kostete Nerven und diverse Schimpfwörter, nur die Chauffeuse blieb ruhig. In Himmelried Dorf konnten dann 24 leicht verärgerte Mannen begrüsst werden. Zügig wurde wegen Sturmböen und aufkommendem Regen, die Variante 2 um den Homberg Richtung Eigenhof in Angriff



30.01.2018 - 11:11 Uhr

genommen. Die Windgeschwindigkeiten, der aus allen Richtungen wehende Regen, kehrte manchem den Schirm, doch brachten uns die Wetterkapriolen nicht aus dem Schritt. Eine kurze Aufhellung erlaubten uns, die von Willi gesponserten 3 Flaschen Champagner zu killen und den Rauchern die Knasterbalken anzuzünden. Die Familie Wiggli auf dem Eigenhof überraschte uns mit einem zünftigen Metzgedeteller und wer noch Platz im Darm hatte, konnte zusätzlich eine Riesenmeringue-Glace verdrücken. Nach gepflegter Kameradschaft und gemeinsam gesungenem Lied „Im Frühtau zu Berge, wir gehn fallera“ und Abschied von unseren mit dem Auto angereisten Kameraden, kamen wir verdauungsmässig, mit gut sichtbarem Regenbogen über Basel, inkl. Rückenwind zur Bushaltestelle Seetalhöhe. Die Linie 116 brachte uns zum Bahnhof Grellingen, wo uns Tom mit den lateinischen Begriffen, der frühblühenden Pflanze (die stinkende Nieswurz, verwandte der Christrose) erklärte, somit war auch für den Geist und die Botanik vor der Heimreise nach Sissach etwas getan.

Resümee:

Eigentlich wäre für die Windgeschwindigkeiten an diese Wanderung das Lied, am Brunnen vor dem Tor Vers 3 am Platz gewesen „Der Hut flog mir vom Kopfe, ich wendete mich nicht!“

30. Januar 2018

Bruderholz – Ettingen

Teilnehmer: 27 Wanderer
3 Nichtwanderer
Wanderzeit: 2 ½ Std.
Wanderleiter: Peter Caspar
Wetter: leicht bewölkt, frisch
Einkehr: Rest. Rebstock Ettingen

Wanderprogramm:

Mit dem Bus 47 fahren wir von Muttenz bis zur Haltestelle Bedrettostrasse (358). Von dort wandern wir über die Bruderholzebene südwärts, am Spitzehegli vorbei bis zum Rastplatz Froloo (386), wo wir den Znünihalt einschalten. Beim Schützenhaus Käppeli (377) überqueren wir die Birsigalstrasse und biegen nach dem Rebgarten wieder nach Süden zum Punkt 350 ab. Hier



02.01.2018 - 12:59 Uhr

überqueren wir vorsichtig die Aeschstrasse, wandern wieder leicht aufwärts bis zum Langackerweg, der uns via Schanzgasse zur Kirchgasse (331) leitet.

Wanderbericht:

Trotz Grippewelle konnte unser Wanderleiter 26 gestandene Wanderkameraden, nicht weit vom ehemaligen Elternhaus unseres Peter Dieterle, am Ausgangspunkt unserer Wanderung, begrüßen. Bei angenehmem Wetter, wie meistens an einem unserer Diens-tage, nahmen wir die Bruderholzebene unter die Füsse. Vermutlich die ideale Strecke für Marathonläuferin Yvonne Hodel, die beim Überholen unserer Gruppe spontan unseren immer bestens frisierten Wanderkameraden Ernst erkannte. Flott ging es nach diversen Umarmungen weiter, vorbei am idyllischen Spitzhegli, durch den angrenzenden Wald, leicht ansteigend zum Pausenhalt, wo jeder sein Mitbringsel verdrückte und mit dem Schmässwein und anderen Tranksamen die Kehlen netzten. Nicht zu vergessen die Zigarrenraucher, die genüsslich während des Abmarsches eine tüchtige Rauchfahne hinterliessen. Wanderleiter und Obmann liessen es sich nicht nehmen, Franz Hufschmid, der mit dem Bus 62 via Bottmingen zur Haltestelle Chäppeli kam, abzuholen, während die restlichen Wanderkameraden warteten. Gemeinsam erreichten wir nach dem



30.01.2018 - 11:09 Uhr

Rebgarten, Langackerweg die wohl verdiente Kirchgasse mit dem Restaurant Rebgarten, wo uns das feine Menü, Hackbraten mit Kartoffelstock mit allem drum und dran serviert wurde. Auf dem Heimweg machte sich der Obmann seine Gedanken, ja, es war eine tolle Wanderung, aber dass nach seinem Lieblingsgericht auf Befehl geküsst werden musste, hält sich in Grenzen.

Resümee:

Das von Abt Ernst angestimmte Lied von Heinrich Heine „die Loreley“ wurde gesungen wie aus einer Kehle!

13. Februar 2018
**Station Lampenberg – Schloss Wil-
denstein – Bad Bubendorf**
Wanderleiter: Bärli Lurz

Diese Wanderung fällt aus, wegen
Abdankung unseres Wanderkame-
raden Sepp Schoch in der Ref. Kirche
Sissach.

27. Februar 2018
Tenniken – Rümelingen

Teilnehmer: 21 Wanderer
9 Nichtwanderer
Wanderzeit: 2 ½ Std.
Wanderleiter: Hans Peter Eschbach
Wetter: leicht bewölkt bis
sonnig, kalt mit Bise
Einkehr: Rest. Homburgerstübli,
Rümelingen

Wanderprogramm:

Mit dem Postauto fahren wir nach
Tenniken. Dann geht es zu Fuss weiter
zum Rintel, Wälschacher, Bählweid,
Heuberg, Höchi Pt. 633, Mooswäldli,
Schorenberg, Altweg, Chilewägli nach
Rümelingen.

Wanderbericht:

Bei eisiger Kälte, minus 10 Grad,
waren wir froh, gleich den warmen Bus
107 besteigen zu können, der uns zum
Ausgangsort der Wanderung brachte.
Nach der Begrüssung, Informationen
über Absenzen und den Wanderverlauf,
konnte Hans Peter Eschbach die 21
Mannen Richtung Rintel übernehmen.
Der gut vom Wald und Tal geschützten
Aufstieg bis zum organisierten Pausen-
halt, war trotz starker Bise kein Problem.
Beim Hof Bählweid, geschützt mit Sitz-
gelegenheit wurden mehrheitlich war-
me Getränke und Brenn'ts bevorzugt.

Vor Abmarsch Richtung Höchi zeigte
sich sogar die Sonne und unser Wander-
leiter liess es sich nicht nehmen, uns in
einigermassen windgeschütztem Gebiet
und angenehmem Wandertempo zu
bewegen. Leider musste unser Wan-
derkamerad Willi Schwander wegen
Atembeschwerden und Schmerzen auf
der Brust, die Wanderung ob Wittinsburg
vorzeitig beenden. Nach dem Abstieg
über das Chilewägli trafen wir uns
mit unseren Nichtwanderer vor dem
Restaurant Homburgerstübli zu einem



27.02.2018 - 14:46 Uhr

gesponserten Apéro von Peter Caspar
und Willi Schwander und die erste Runde
ging an den Newcomer Martin Kunz und
der Kaffee an Bernhard Schiefermüller.
Die stehende Gedenkminute an unseren
verstorbenen Sepp Schoch, brachte uns
wieder auf den Boden der Realität. Nach
der guten Bewirtung, dem feinen Menü
und dem tollen Zusammensein, teilte
sich die Wandergruppe um nach Sissach
zu gelangen. Hoffen wir, dass alle gut
nach Hause gefunden haben.

Resümee:

Dank geht an den Wanderleiter, der
uns über das durchwanderte Gebiet
und über die umliegenden Höfe Be-
scheid geben konnte und nicht zuletzt
Dank an unseren Hansjörg Degen, für
den richtigen Entscheid und unseren
Willi Schwander in den Notfall nach
Liestal bringen liess. Wir alle wünschen
Willi die beste Genesung!

13. März 2018
Zeglingen – Lostorf

Teilnehmer: 23 Wanderer
6 Nichtwanderer
Wanderzeit: 2 ½ Std. (ohne Halt)
Wanderleiter: Ernst Gysin
Wetter: nasskalt bis fast schön
Einkehr: Rest. Rössli Lostorf

Wanderprogramm:

Ab Zeglingen Oberdorf (534) wan-
dern wir gemächlich aufwärts Richtung
Bergmatten (821). Weiter geht's via Bad
Lostorf, immer leicht nidsi.

Wanderbericht:

Wandermässiger Kantonswechsel
bedingt für den jeweiligen Wander-
leiter einige Vorarbeiten mehr, wie
Kollektivbillet, Zug oder Busreserva-
tionen und natürlich die Listen für die
Anmeldungen, dies trifft für die heu-
tige Wanderung nach Lostorf vollum-
fänglich zu. Unser Wanderleiter Ernst
Gysin wollte nach der Begrüssung den
23 Wanderkameraden in Zeglingen
unsere Marschtüchtigkeit testen. Die
meisten kamen trotz niedriger Tempe-
ratur ins Schwitzen und erreichten den
Pausenhalt mit gerötetem Haupt und
erhöhtem Puls. Nur dem Bombegysin
war erstaunlicherweise mit seiner
rauchfreien Lunge nichts anzumerken.
Gestärkt mit den verschiedensten Wäs-
serli, erreichten wir über die Bauruine
Bad Lostorf, die seit Jahren auf einen
Investor wartet, mit Blick auf das wun-
derschöne Schloss Wartenfels, Lostorf.
Bei der Einkehr ins altehrwürdige Rest.
Rössli, überraschte uns Water Schmidt
mit der ersten Getränkeunde. Unter
dem an die Wand genagelten Leitsatz
„Reise vor dem Sterben, sonst reisen
deine Erben“ verdrückten wir unser
feines Standartmenü, Braten mit Kartof-
felstock, inmitten unserer 6 angereisten
treuen Nichtwanderer. Der Bus brachte
uns von Lostorf, via Olten, mit dem
erstaunlich gutbesetzten Läuferfingerli
nach Sissach.

Resümee:

Dem Schreiberling fällt auf, dass
vermehrt die Wanderprogramme sehr



27.02.2018 - 16:39 Uhr

kurz ausfallen, was für den Leser des
s'Neuscht, informativ ein Nachteil ist,
aber eben in der Kürze liegt die Würze.

27. März 2018
Diegten – Bennwil – Waldenburg

Teilnehmer: 16 Wanderer
9 Nichtwanderer
Wanderzeit: 2 ½ Std (ohne Halt)
Wanderleiter: Peter Caspar
Wetter: leicht bewölkt bis sonnig
Einkehr: Gasthof zum Schlüssel
Waldenburg

Wanderprogramm:

Von der Haltestelle Eimatt (448)
wandern wir am Hof Wieseli vorbei zum
Punkt 518. Hier geht's links und nach
200m rechts nach Bennwil. Wir folgen
dem Walibach bis zum Punkt 602. Von
dort steigen wir gemütlich durch den
Wald zur Fuchsfarm 663 (Dienstag
leider geschlossen), wo wir die Znüni-
pause einlegen. Gestärkt nehmen wir
die letzten 45 Minuten unter die Füsse,
die ersten 1.5 km eben, ab Futtersteig
im Sinkflug über flache Treppen oder
entlang der Strasse nach Waldenburg
524 runter.

Wanderbericht:

Die Begrüssung der 15 Mannen bei
der Weggabelung Dangersen/Wiseli durch
unseren Wanderleiter Peter Caspar, infor-
mativ kurz und prägnant, gab uns den
Start frei, gemächlich das Isental unter die
Füsse zu nehmen. Unterhalb des Asp er-
wartete uns Max Ruf, der direkt von Dieg-

ten um den Ramsenhübel kam und sich
unser Wandergruppe anschloss. Da es
keine „Beiz“ mehr in Bennwil gibt, mus-
ste unser Trinkhalt beim Hof Maiacker er-
folgen. Nach dem Aufstieg, ohne die Fuchs-
farm zu sehen, wurde der Pausenhalt
bei der Wegkreuzung Löhr/Breitenweg,
beim Bänkli 1918 beschlossene Sache. Der
Abstieg oberhalb Oberdorf Richtung Wal-
denburg, den Futtersteig hinunter zum gut
bürgerlichen Mittagessen, Flädliuppe,
Hacktäschli, Kartoffelstock und Gemüse,
war eine Wohltat. Nicht zu vergessen
unsere 9 angereisten Kameraden, die
unsere Gruppe heute tüchtig aufwerteten
und natürlich die erste Runde, gesponsert
von Ernst und Heinz. Pauschal für alle im
März geborenen, wurde ein kräftiges
happy Birthday gesungen. Zur Stimmung
beigetragen hat Höpp, der seine ehe-
mals gekaufte Baselbieter-Bier-Aktie zu
Gunsten unserer Wandergruppe einlösen
wollte, wohlwissend, dass der Konkurs
anstand. Leider hatte der Schlüsselwirt
kein Humor und lässt vermutlich sein
Restbestand an Baselbieter-Bier sauer
werden. Mit dem Waldenburgerli nach
Liestal und mit der S3 nach Sissach endet
ein wunderschöner Wandertag.

Resümee:

Das vorgetragene Lied am „Brunnen
vor dem Tore“ unseres Vorsängers Ernst
Abt, hatte den Höhepunkt in der 3. Stro-
phe, mit dem Text „der Hut flog mir vom
Kopfe, ich wendete mich zwischen die
Bahngeleise“, eine Revanche der letz-
ten Wanderung, an unseren heutigen
Wanderleiter.

10. April 2018
Wildegg – Schinznach-Bad

Teilnehmer: 20 Wanderer
1 Nichtwanderer
Wanderzeit: 2 Std. (ohne Halt)
Wanderleiter: Max Ruf
Wetter: schön, windig
Einkehr: Rest Bahnhofli
Schinznach-Bad

Wanderprogramm:

Wir fahren mit der SBB nach Wildegg
(354). Vom Bahnhof wandern wir leicht
aufsteigend, vorbei am Schloss Wildegg
zum höchsten Punkt ob Chalch (566) auf
dem Chestenberg. Hier machen wir den
wohlverdienten Znühalt.

Danach geht's wieder abwärts vor-
bei am Chärnenberg (533) und Scherz-
berg nach Schinznach-Bad.

Wanderbericht:

Wanderleiter Max Ruf konnte nach
gut organisierter kollektiven Bahnfahrt
via Aarau in Wildegg 20 aufgestellte
Wanderkameraden begrüßen. Für die
Aufgestelltheit hatte Ruedi Schaffner
gesorgt, der eine alte Tradition aufleben
liess und uns alle während der Fahrt mit
Mohrenköpfe von Laufen versorgte. Der
Abmarsch durch Wildegg mit erstem
Halt und Informationen über das seit
1832 gewonnene Jodwasser beim
thronenden wunderschönen Kulturgut,
Schloss Wildegg. Gesprächsgewandt
sorgte unser Wanderleiter bei einem
Schlossangestellten für Zutritt in den
Vorhof und spendierte im Schlossbistro
uns allen ein Getränk. Verwöhnt gings
entlang des Waldpfades zur Grillstelle
Chestenburg zum Pausenhalt. Da die
Metrologen am Vortag Scheisswetter
voraussagten, blieb der Grill kalt und
jeder versorgte sich aus dem eigenen
Rucksack. Trotzdem freuten wir uns alle
bei diesem schönen Wetter zu wandern
und konnten das Frühlingserwachen
durch den Wald, dann abwärts Richtung
Schinznach-Bad richtig geniessen. Bei
der Ankunft im Rest. Bahnhofli erwar-
tete uns nicht nur ein feines Menü, das
nichts zu Wünschen übrig liess, sondern
auch die beiden Ausreisser Franz und
Heinz und zum Mittagessen Bernhard,
nicht zu vergessen der gesponserte
Vor- und Nachlauf der beiden Wander-
kameraden Erich und Hansjörg. Die S29

Bedachungen
Fassaden
Zimmerarbeiten
Innenausbau
Parkettarbeiten

Bläuer Holzbau

Bläuer Holzbau AG, 4450 Sissach, Tel. 061 975 85 50, www.blaeuer-holzbau.ch

brachte uns nach Aarau und der IR ohne Halt nach Sissach.

Resümee:

Auf das Frühlingserwachen der Vögel machte uns Tom Wernli aufmerksam, der rastlose Laubsänger verschaffte sich Gehör, der Zilpzalp mit der Buchhalterallüre (10-20-30-40-50-60-70).

24. April 2018

Von Seewen nach Liestal

Teilnehmer: 20 Wanderer
7 Nichtwanderer
Wanderzeit: 2:40 Std. (ohne Halt)
und 20 Min. nach Liestal
Wanderleiter: Ruedi Schaffner
Wetter: schön, warm
Einkehr: Restaurant Sichternhof

Wanderprogramm:

Wir wandern ab Station Seewen Zelgli zuerst 5 Minuten stark aufwärts bis zur Krete. Gehen dann gleichmässig auf der Höhe oberhalb vom Guggelhof, unter der Bürenfluh und dem Spitzflühi vorbei, nochmals ansteigend, zu unserem Znünihalt am Waldausgang. Frisch gestärkt geht es von dort weiter via Gempen – Muni – Talacker zum Mittagessen im Sichternhof.

Nach dem Mittagessen folgt um ca. 15.30h noch ein gemütlicher „Abstieg“ in Richtung Bahnhof Liestal.

Wanderbericht:

Leider war der Schreiberling an dieser Wanderung nicht dabei.

22. Mai 2018

Von Titterten nach Bubendorf Grosstannen

Teilnehmer: 23 Wanderer
6 Nichtwanderer
Wanderzeit: 2 ¼ Std. (ohne Halt)
Wanderleiter: Tom Wernli
Einkehr: Rest. Hofgut Grosstannen
Wetter: schön, warm

Wanderprogramm:

Wir wandern ab Dorfmitte Titterten (670m) leicht aufwärts zum Lonsberg (702m). Dann vorbei beim Hof Chastelen und nördlich vom Horn erreichen wir Stelli. Von dort geht es weiter durch

waren auch unsere Oberländer Dora und Bernhard dabei und weiter gings via Konstanz zur Insel Mainau.

Wir alle genossen den spannenden stündigen Rundgang geführt von zwei kompetenten Angestellten der Mainau, die uns Wissenswertes über die Geschichte der Insel, der gräflichen Familie Bernadotte und natürlich über die botanischen Kostbarkeiten erzählten. Das gemeinsame Mittagessen, Gemischter Salat, Schweinsbraten an Pilzrahmsauce mit Karotten und Spätzle liess nichts zu Wünschen übrig. Bis zur Weiterfahrt dem Untersee entlang nach Stein am Rhein konnten alle, auch unsere rollstuhlfahrenden Senioren, die wunderschöne Pflanzenwelt geniessen. Der individuelle Aufenthalt im Städtchen Stein am Rhein mit den prächtigen Fassaden und den stattlichen Fachwerkhäuser bildeten den Abschluss unseres schönen und tollen Frauenreisli 2018.

Resümee:

Wohin wird wohl, nach geheimer Abstimmung unserer Frauen, das Reiseziel des nächstjährigen Frauenreisli führen?

08. Mai 2018

Frauenreisli 2018

Teilnehmer: 50 Frauen u. Männer
Reiseleiter: Hans Eglin
Wetter: warmer, schöner Mittag
Einkehr: Comtureykeller,
Insel Mainau

Reisebericht:

Auf der Heimfahrt des letztjährigen Frauenreisli vom Ballenberg, haben unsere Frauen abstimmungsmässig den Wunsch geäussert, die Insel Mainau zu besuchen. Des Frauenwunsch ist des Mannes Pflicht. Die Abfahrt mit dem Sägesser-Car war 07.15h beim Busbahnhof Sissach geplant. Ausnahmsweise wurden zuerst die Einsteiger bei der Schickeria berücksichtigt, was zweimal die Anfahrt über Itingen zur Folge hatte, da die Bahnunterführung zu niedrig für den Doppelachsigen-Car ist. Diese Wartezeit tat der Stimmung keinen Abbruch, rassig gings via Autobahn Bözbergroute, Zürichnordring, Winterthur, Frauenfeld ins Schoggiparadies zu Kaffee, Gipfeli und natürlich zum Einkauf von Süssigkeiten. Ab Pfy

Leo „Banz“ Ebnöther schrieb einen Vers aus der Reha, der leider erst nach dem Frauenreisli eintraf:

D'Amsle, Spatze und au d'Meisli pfliffe:

Hüt isch s'Frauerisli.

So reiset denn mit Glück und Gschpass

und trinket eine us em Fass!

Ich ligg im Spittel repariert in altem Glanz.

Heit liebi Grüess vo euchem Banz!

den Cholgraben (618m) und leicht aufwärts nördlich um die Chastelenfluh herum zu Punkt 659m. In diesem Gebiet machen wir den Znünihalt. Dann geht es leicht abwärts und wir wandern am nördlichen Dorfrand von Arboldswil bei Punkt 635m. Von jetzt an weiter immer leicht bergab via Geren, Ebnet, östlich der Tannmatt bis zu unserem Ziel Hofgut Grosstannen (450m). Nach dem Mittagessen erreichen wir in ca. 5 Min. die Bushaltstelle.

Wanderbericht:

Nicht allzu früh 10.45h erreichen wir mit Bahn und Bus den Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung Titterten, die zweithöchst gelegene Gemeinde des Kantons, da konnte unser Wanderleiter Tom Wernli 23 gut aufgestellte Wanderkameraden begrüßen. In gut gewähltem Tempo wanderten wir zum Lonsberg und verabschiedeten uns von zwei Kameraden, die eine kürzere Strecke zum Hofgut Grosstannen unter ihre Füße nahmen. Weiter gings am Hof Chastelen und den am 17. November 2014 eingeweihten Weiher, wo der Glöggelfrosch zu Hause ist, mit Sicht auf die gleichnamige Burg der edlen Herren von Titterten, die 1230-1246 urkundlich bezeugt sind. Durch den Cholgraben, um den Hausberg von Arboldswil, die Chastelenfluh, erreichten wir den wohlverdienten Pausenhalt, bei einer idyllischen Feuerstelle mit Bänkli. Auf der ganzen zurückgelegten Strecke mit wunderbarer Rundschau und tollen Pfaden, wurde uns die Flora basiliensis durch Tom Wernli näher gebracht. Nach Abmarsch dem Grenzbereich der Dörfer, Arboldswil, Titterten und Ziefen entlang, mit dem markanten Grenzstein, wo die 3 Dörfer sich treffen (Triangelweg), erreichten wir das Hofgut Grosstannen. Der freundliche Empfang von Senior Peter Handschin, mit Erklärungen über das Wachstum der Familie und Hof inkl. einem berausenden Glockengeläut (à la Alpbazug) war sehr eindrücklich. Zusammen mit unseren angereisten Nichtwanderer genossen wir das feine Mittagessen inkl. der gesponserten Getränke, der drei Jubilaren mit einem happy Birthday. Bei gemütlichem Beisammensein am riesigen Tisch mit Gesang und anschliessendem Besuch des Hofladens, mussten wir uns



Restaurant Jägerstübli Anwil

Der heimelige Gasthof im oberen Baselbiet für alle Ihre Anlässe.

Es freuen sich auf Ihre Reservation
Familie Mohler und Team
Telefon 061 991 06 18
www.jaegerstuebli-anwil.ch
Montag und Dienstag Ruhetag



Fenster und Läden auf Mass

Paul Roos AG | Thürnen | www.roos.swiss

ROOS



- Ihr regionales Carunternehmen mit modernstem Wagenpark mit 32- / 36- / 48- und 2 x 50-Plätzer
- 2 Golden Class mit 32/33 Plätzen und 3 Sitzen pro Reihe
- Erfahrene Chauffeure
- Spezialist für Reisen in der Schweiz und in Europa

Sägesser Reisen Wintersingen 061 975 80 90



1886
pfaff

PAPETERIE
BÜCHER
BÜROBEDARF
& MÖBEL

SISSACH

Hauptstr. 81, Sissach BL, Tel. 061 971 35 55, www.pfaff-sissach.ch



NEUER CITROËN C3



NIEDERHAUSER
AUTOMOBILE AG

Hauptstrasse 33
4441 Thürnen
www.niederhauser-auto.ch



27.02.2018 - 11:21 Uhr

Der neue Golf.

Erleben Sie ihn bei Ihrer Volkswagen Garage in Sissach.

Garage Wicki AG
Hauptstrasse 99
4450 Sissach
Tel. 061 975 80 22 / 22
Fax 061 975 80 01
www.garagewicki.ch




Das Auto.



STRICHCODE APOTHEKE

Rheinfelderstrasse 16, 4450 Sissach
Tel 061 973 10 10 Fax 061 973 01 06
info@strichcode-apotheke.ch
www.strichcode-apotheke.ch

Kostenlose Hauslieferung!



Wir beraten Sie gerne!

Rundum eingespielt.



Die Allianz Arena ist Ausdruck von Innovation und Spitzenleistung. Für Werte, die auch uns sehr viel bedeuten. Als erfahrenes Team engagieren wir uns für Kundinnen und Kunden, die sich im entscheidenden Moment auf uns verlassen können.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Risiken überprüft?

Generalagentur Markus Burgunder
Schneckelerstrasse 4b
4414 Füllinsdorf
Tel. 058 357 03 03
Fax 058 357 03 04
www.allianz-suisse.ch/markus.burgunder



richtig losreissen, damit wir den Bus erreichten und den Heimweg antreten konnten.

Resümee:
Diese wunderschöne Maiwanderung die Tom Wernli für uns organisierte hatte, war wirklich ein Traum, chapeau!

5. Juni 2018 Neuhüsli nach Bretzwil

Teilnehmer: 17 Wanderer
Neuhüsli-Bretzwil
5 Wanderer
Lauwil-Bretzwil
4 Nichtwanderer
Wanderzeit: 2 ¼ Std. (ohne Halt)
Wanderleiter: Willi Schwander
Einkehr: Rest. Blume Bretzwil
Wetter: schön, warm

Wanderprogramm:
Vom Neuhüsli (Pt.650, vor dem Passwang) wandern wir via Glashütte Pt.648 dem Schattenberg entlang zum Chessiloch Pt.686, weiter ins Bogental Pt.766 und hinauf zur Ulmet Pt.943. Dort besuchen wir die Ruhestätte von Ernst Oberer. Es geht weiter über die Ulmethöchi Pt.973 hinunter zum Ramstein Pt.789 und nach Bretzwil ins Rest.Blume auf 630 m ü.M.

Wanderbericht:
Die heutige Wanderung ist ganz dem Gedenken an unseren allzu früh verstorbenen Ernst Oberer gewidmet. Unser Wanderleiter Willi Schwander hat im Vorfeld dieser Wanderung alle Abklärungen getroffen, um mit der Bahn ab Sissach 07.03h, so früh wegen der spärlichen Busverbindung Zwingen-Neuhüsli, wo die Begrüssung von 17 aufgestellte Mannen stattfinden konnte. Weitere 5 Wanderkameraden nahmen die kürzere Strecke Lauwil-Bretzwil unter die Füsse. Nach dem Wanderbesrieb erreichten wir vom solothurnischen das Baselbiet, den Ulmethof zum Pausenhalt. Helene Schneider mit Peter und Urs erwarteten uns mit aufgestellten Bänken und Tischen und offerierten jedem einen Kaffee während wir den Viehtrieb auf die Weide miterleben durften. Gestärkt nahmen wir den Aufstieg zur Ruhestätte von Ernst Oberer in Angriff und

konnten uns während einer kurzen Rast und Gedenkminute überzeugen, dass unser Ernst seinen Frieden, bei einer schönen Baumgruppe, sein Lieblingsplatz, auf Baselbieterboden gefunden hatte. Zurück über den Ulmethof, an der Beringungsstation vorbei folgte der Abstieg, der uns mit weichen Knien nach Bretzwil ins Restaurant Blume führte. Mit weiteren 4 Angereisten durften wir das feine Mittagessen, Spargelsuppe, Rahmschnitzel mit Nudeln und Gemüse für nur Fr. 16.80 mit Applaus der Familie Brodbeck verdanken, nicht zu vergessen die gesponserte erste Runde Kaffee und die traditionellen Mohrenköpfe von Richterich. Noch mancher summt das Lied, es gibt kein Bier auf Hawaii bis zur Bushaltestelle, wo gemeinsam der Bus der Linie 111 nach Liestal bestiegen wurde.

Resümee:
Unser lieber Banz schickte uns per WhatsApp von der Reha Rheinfelden folgendes Värsl:

Vom Neuhüsli uf d Ulmethöchi isch es nid so wyt, wo öisem Aernscht sy Aesche am Boode lyt. Gedänket in Ehre und düet ihm danke für alls, won är öis gmacht het – ohni äi Franke. S goht au ohni Cherzen und ohni Chranz und säget em vill liebi Grüess vom Banz.

19. Juni 2018 Von Court nach Malleray/Bévilard

Teilnehmer: 11 Wanderer
1 Nichtwanderer
Wanderzeit: 2 ¼ Std. (ohne Halt)
Wanderleiter: Urs Maegli
Einkehr: Divine Rest.Pizzeria, Bévilard
Wetter: schön, warm

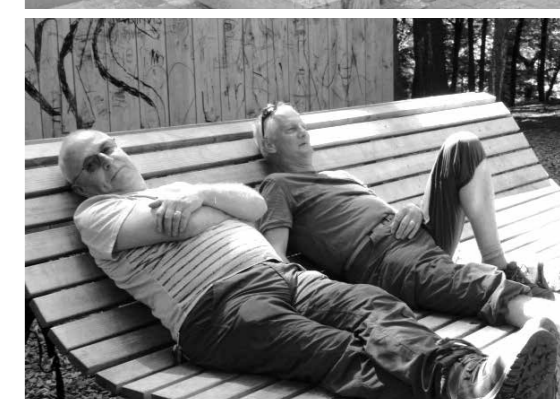
Wanderprogramm:
Vom Bahnhof Court (666) wandern wir durch das Städtchen und bald durch ein kleines Tälchen in die Waldflanke hinein. Ein Wanderpfad führt vom breiten Weg fort im Zickzack abwärts und steigt dann zuweilen recht steil auf zum Lac Vert (838). Oberhalb des Lac Vert erreichen wir die Höhe des Mont Girod (913). Danach über Weiden noch etwas bergauf zur Pâturage de Mont Girod (933). Nun wird die Wanderung flacher und neigt sich abwärts nach Champoz

(858). Es erfolgt der Abstieg zum Hof Sous Moron (879) und weiter hinunter nach Malleray/Bévilard (698).

Wanderbericht:
Unser Wanderleiter Urs Maegli verteilte vor der Abfahrt in Sissach an 11 Wanderkameraden die Kollektivbillette, bevor die kleine Gruppe via Basel nach Moutier dislozierte und sich mit gesponsertem Kaffee und Gipfeli auf die Weiterfahrt nach Court stärkte. Vom Ausgangspunkt der Wanderung, Court, durch das alte Uhrenmacherstädtchen hinauf den Südhang mit den schönen Gartenanlagen entlang, erreichten wir den Waldrand des Forêt du Droit. Nun galt es die rund 260 Höhenmeter bis oberhalb des Lac Vert zu erklimmen! Bei guter Sitzgelegenheit und kühlen Getränken konnten sich alle während des halbstündigen Pausenhalt erholen. Der Weitermarsch mit der letzten Steigung bis zum Mont Girod verlief problemlos und brachte uns zu einer optimalen Rundschau Richtung Chasseral und Weissenstein. Der lockere Abstieg durch Waldweiden und einer tollen Pflanzenwelt, brachte uns ins idyllische Juradörfchen Champoz, das leider die Wirtschaftsöffnungszeiten nicht nach unserem Wandertag richtete.

Wir erreichten nach 150 Höhenmeter das Restaurant Divine in Malleray/Bévilard und konnten mit unserem angereisten Wanderkameraden Bernhard den gröberen Durst mit der gesponserten Runde von Peter Hasler löschen und das feine Menü: Salade, Filet de Perche, pomme nature, légumes et dessert, nicht zu vergessen den Grappa, geniessen. Die heitere Heimfahrt, mit nochmaligem Aufenthalt und Umtrunk in Moutier, beutelte weiter das Portemonnaie von Peter, aber „Geben ist seliger denn Nehmen!“.

Resümee:
Der Wald, die Landschaft, die vielfältige Flora die durch die gelbblühenden Enzianpflanze geprägt wird gaben uns das einmalige Gefühl von Weite und Geborgenheit und positive Wirkung auf Körper und Geist. Dank verpflichtet uns an Urs Maegli und Beat Anderegg, die diese Wanderung entschärften. •



Männerriege

Turnfahrt vom 8. – 9. September 2018

Rolf Cleis

Diesmal ging es in den Jura, genauer: in die Ajoie (Pruntrut Zipfel). Ein nahe gelegenes, aber wenig bekanntes Wandergebiet mit einer spannenden Geschichte.

Samstag: Zugfahrt von Sissach über Porrentruy nach St. Ursanne. Anschliessend eine gemütliche Wanderung dem Doubs entlang nach

Soubey, mit Bus und Zug wieder zurück nach Porrentruy ins Hotel Terminus.

Sonntag: Zugfahrt nach Bonfol und die Wanderung führte der französischen Grenze entlang weitgehend ebenfuhrt an Weiher (Etangs) vorbei über Wiesen

und durch Wälder bis nach Miécourt. Herzlichen Dank dem Organisator Matthias Manz und seinem Helfer Walter Hartl. •

weitere Fotos: www.tvsissach.ch/maennerriege



Volleyballriege

Meisterschaftsspiele Mixed-Volleyball Saison 2018-2019

Datum	Zeit	Heim	Gast	Ort
31.10.2018	20:30	Volley Sissach	Volley TV Diegten	Tannenbrunn, Sissach
05.11.2018	20:30	Pink Frogs	Volley Sissach	Apfelseestrasse 1, Aesch
14.11.2018	21:00	UNIKA	Volley Sissach	Gym. Bäumlhof T6, Basel
21.11.2018	20:30	Volley Sissach	Catch Up	Tannenbrunn, Sissach
29.11.2018	21:00	TVSTJ Oldies	Volley Sissach	Gym Bäumlhof TH 2, Basel
05.12.2018	20:30	Volley Sissach	VBC Brislach	Tannenbrunn, Sissach
19.12.2018	20:30	Volley Sissach	TVSTJ Youngsters	Tannenbrunn, Sissach
10.01.2019	20:15	VBC Brislach	Volley Sissach	Schulhaus Turnhalle B, Brislach
15.01.2019	20:30	Volley TV Diegten	Volley Sissach	Mehrzweckhalle, Diegten
23.01.2019	20:30	Volley Sissach	UNIKA	Tannenbrunn, Sissach
13.02.2019	20:30	Volley Sissach	TVSTJ Oldies	Tannenbrunn, Sissach
23.02.2019	13:00	TVSTJ Youngsters	Volley Sissach	TH Vogesen, Spitalstrasse 50, Basel
26.02.2019	20:30	Catch Up	Volley Sissach	Spiegelfeld Nord/Süd, Binningen
20.03.2019	20:30	Volley Sissach	Pink Frogs	Tannenbrunn, Sissach •



Orientierungslauf

Rangliste

Turnverein-OL, 24. August 2018
OL-Karte ‚Grossholz‘, Rothenfluh

Damen: 5.0 km/50m/17 Posten

1. Cornelia Speich TVS 37.18

Herren: 5.0 km/50m/17 Posten

1. Daniel Brönnimann TVR 32.03
2. Ruedi Gysin TVR 34.56
3. Andi Heinzelmann TVR 36.56
4. Michael Bürgin TVR 39.07
5. Ernst Nyfeler TVR 42.20
6. Mike Gerber und Fabian Klaus TVR 42.57
7. Tom Wernli TVS 45.29
8. Felix Rieder TVR 45.30
9. Fabian Hofacker TVS 47.30
10. Hansjakob Speich TVS 54.34

Sie+Er: 5.0 km/50m/17 Posten

1. Isabelle Speich und Benjamin Kurth TVS 41.01
2. Sarah Schaub und Christoph Rüsclin TVR 51.43
3. Florence Julia und Reto Margrandner TVS 52.35
4. Maria, Simea und Bruno Gerber TVR 59.01

Jugi: 3.0km/30m/11 Posten

1. Nils Thiermermann und Nicholas Gunzenhauser TVS 22.45
2. Ramon Heinzelmann und Janis Bracher TVR 24.56
3. Cyrill, Omar und Andri Gerber TVR 25.46
4. Lorena, Lara und Leonie Mumenthaler TVR 31.13
5. Meret Clemmer und Marion Lendi TVS 35.46

Familien: 3.0km/30m/11 Posten

1. Elia und Beat Bracher TVR 24.05
2. Ladina, Lucia, Gaby und Martin Häberli TVS 24.06
3. Kaia Liem, Fiona Schäfer, Ben Zahler TVS 28.39
4. Yanick und Mathias Mumenthaler TVR 28.46
5. Lara, Elin und Roger Chrétien TVS 29.56
6. Chantal Lendi, Rahel Manzetti und Florian Clemmer TVS 30.26
7. Arno und Andreas Lendi TVS 39.38

Bike-OL: 5.0 km/50m/17 Posten

1. Tim Rieder TVR 37.27
 2. Raphael und David Gysin TVR 40.45
- ausser Konkurrenz - mit Motor
- Felix Rieder TVR 26.44
 - Beat Andrist und Dieter Hufschmid TVR 42.42 •



Turnhalle Bützenen

Sanierung im 2019

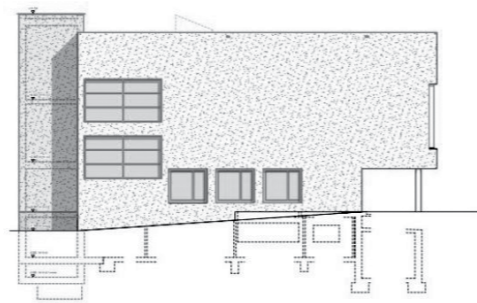
Liebe Turnerinnen und Turner

Die Turn- und Mehrzweckhalle Bützenen wurde 1971 in Betrieb genommen. Neben dem obligatorischen Schulsport wird diese abends hauptsächlich durch uns, dem Turnverein Sissach, belegt: vom Unihockey bis zum Geräteturnen, von der Mädchen- bis zur Frauenriege, für Trainingsstunden und Meisterschaftsspiele.

Nach nun mehr bald 50-jähriger Betriebszeit drängt sich eine Total-sanierung des ganzen Gebäudes auf. Die Gemeindeversammlung Sissach hat dazu am 11. April 2018 einem Kredit von CHF 5'475'000.- zugestimmt. Der Beginn der Sanierung ist auf Januar 2019 geplant und wird voraussichtlich das ganze Jahr dauern. Während dieser Zeit kann das ganze Gebäude, also beide Hallen (unten und oben), nicht benützt werden.

Markus Speiser, Lukas Studer (beide zugleich auch Vertreter der Sportkommission Sissach) und Rolf Cleis haben sich in diesem Sommer daran gemacht alle Trainingseinheiten im 2019 einen neuen Platz zu verschaffen. Rund etwa 15 Sitzungsstunden, unzählige Telefonate, Whatsapp-Nachrichten und Emails hat es gebraucht bis wir nun hoffentlich für alle eine akzeptable Alternative finden durften.

Wenn 2 von total 7 Hallen in Sissach nicht genutzt werden können, müssen zwangsläufig alle etwas zusammenrücken. Auch der EHC, die Fussballer und weitere Turn- und Spiel-Vereine



kommen uns bei ihrer Hallenbelegung mit Trainings-Verschiebungen und -Zusammenlegungen entgegen.

Verschiedene unserer Riegen dürfen auch auf die Unterstützung von Gemeinden in der Umgebung zurückgreifen, wenn sie in deren Hallen ihr Training während dieser Zeit durchführen dürfen.

Das Gesuch, um alles rechtens und finanziell abzustützen, liegt momentan beim Gemeinderat. Wir werden alle Leiter aller Vereine und Riegen rechtzeitig weiterinformieren.

Wir freuen uns auf eine neu sanierte Bützenen-Halle ab 2020! •

100% eMobil mit Solar spar Elektroauto mieten und die Umwelt schonen!

Der Renault Zoe mit gratis Sonnenstrom in der Batterie steht in Sissach bereit und kann unter sharoo.com gemietet werden.



solar spar  Sonnenenergie gewinnen

Solar spar CH-4450 Sissach T +41 61 205 19 19 www.solar spar.ch

Fringilla - Partner of choice



Miriam Hersche

Fringilla GmbH

Hauptstrasse 27
CH-4411 Seltisberg
P: +41 61 951 25 81
M: +41 79 285 80 42
info@fringilla-gmbh.ch
www.fringilla-gmbh.ch

Fokus der Tätigkeiten:

Human Resources Management,
Geschäftsführung, Leadership-Coaching,
Arbeitsrechtsberatung

Mitglied des Experten-Netzwerkes Acuenta -
Experten auf Zeit (www.acuenta.ch)



Baselbieter Sportabzeichen

www.bl-sportabzeichen.ch

CARROSSERIE ZUMBRUNN

Moderne Reparaturwerkstätte für
verunfallte Fahrzeuge und
Restaurationen aller Marken.



VSCI Carrosserie

Carrosserie Zumbrunn AG
Hauptstrasse 144
CH-4450 Sissach
Telefon: 061 976 98 88
Telefax: 061 976 98 89
car@zumbrunn-sissach.ch
www.zumbrunn-sissach.ch

Film ab...



Der fliegende Holländer - ein märchenhafter
Film der Gebrüder Zumbrunn

Tafelgetränk

20% Kirschensaft
alkoholfrei



Gut gegen Muskelkater !

NEBIKER

061 975 85 00 4450 Sissach

NEW TOYOTA
CHR
DAS TOYOTA JUWEL

ALS 4X4 ODER
HYBRID ERHÄLTlich.

LEASING
JETZT AB
0,9%

TOYOTA

garage würlz

Garage Würlz AG
Netzenstrasse 8
4450 Sissach
061 975 84 84
www.garagewuertz.ch
Offizieller Partner von: Toyota/Lexus/Suzuki

Turnerlied

Was ziehet so munter das Tal entlang?
Eine Schar im weissen Gewand.
Wie mutig brauset der volle Gesang,
die Töne sind mir bekannt.
Sie singen von Freiheit und Vaterland,
ich kenne die Schar im weissen Gewand.
Hurra, du fröhliche Turnerschar.

Es ist kein Graben zu tief zu breit,
hinüber mit flüchtigem Fuss!
Und trennt die Ufer der Strom soweit,
hinein in den tosenden Fluss!
Er teilt mit Armen der Fluten Gewalt
Und aus den Wogen der Ruf noch erschallt:
Hurra, du fröhliche Turnerschar.

So wirbt der Turner um Kraft und Mut
Mit frührots freundlichem Strahl,
bis spät sich senket der Sonne Glut
und Nacht sich bettet im Tal.
Und klingt der Abendglockenklang,
dann ziehn wir nach Hause mit
fröhlichem Gesang:
Hurra, du fröhliche Turnerschar.



Walking am Wisenberg

Gaby Häberli

Am Samstag, 22.9.2018 verbrachten Rosmarie Wüthrich, Doris Röthing und Gaby Häberli einen tollen Nachmittag am Wisenberglauf. Die Steigungen waren zwar recht anstrengend, aber insgesamt hat es riesig Spass gemacht!

Zum Abschluss gemütlicher Spaghettiplausch mit den anderen Läuferinnen und Läufer des Turnvereins. •



Turnverein-Klicks

Marcel Fischer liest am irischen Meeresstrand das S'Neuscht 2/2018



... und unser „Gründungsbankli“ hat Tom Wernli in Ettingen entdeckt.




DRUCK HÜSLI
 OFFSETDRUCK
 DIGITALPRINT
 PLANKOPIEN
 PLANPLOT
 PLAKATE
 BANNER
 GRAFIK
 www.druckhuesli.ch
 Ihre Druckerei
 in Sissach



 Salvatore Graziano
 T 061 976 96 63
 Haig Strub
 T 061 976 96 61
Wir sind für Sie da in Sissach.
 Generagentur Liestal
 Alfred Guggerbühl
 Burgstrasse 6
 4410 Liestal
 T 061 927 22 22
 liestal@mobiliar.ch
 die Mobiliar
 mobiliar.ch


 Fleisch aus eigener Schlachtung
Metzgerei Häring GmbH
 Rolf Häring-Stebler
 Zunzgerstrasse 8, 4450 Sissach
 Telefon 061 971 12 56

metako
 Systemhallen und Lagerzelte
 4450 Sissach www.metako.ch

Software & Web-Design

Rolf Cleis
 dipl. Biophysiker
 Rheinfelderstrasse 80
 Schweiz - 4450 Sissach
 www.cleis.net
 rolf@cleis.net
 Telefon +41 61 973 04 20

Personelles vom Schweizerischen Turnverband

Markus Speiser wird neuer Ressortchef Leichtathletik STV ab 1. Januar 2019

Markus war mehrere Jahre Regionenverantwortlicher Kampfrichter in der Region 3 und übernahm per 1. Januar 2018 die Leitung der Fachgruppe Richter sowie die Stellvertretung des Ressortchefs als Vorbereitung auf die «Stabübergabe». Er ist sowohl beim STV in der Leichtathletik verankert als auch beim Fachverband Swiss Athletics, wo er u.a. als Starter Experte bei regionalen und nationalen Anlässen im Einsatz ist.

Wir wünschen unserem Zentralpräsi alles Gute im neuen Amt ! •



Kollekte

Helft alle mit: wir sammeln für zwei wasserdichte Smartphones !



Ja, **Tom** und **Markus**, es gibt sie wirklich, die „wasserdichten“ Smartphones. So dass auch nach der nächsten Doubs-Durchquerung (Tom auf der Männerriege-Reise) und nach dem Baden im Mittelmeer (Zentralpräsi Markus im Korsika-Urlaub) weiterhin blubberfrei telefoniert werden kann. •

«Fragen Sie mich!»

Mathias Dini
Leiter Beratung & Verkauf
Privatkunden Sissach



PP
4450 Sissach

BLKB. Einfach gut beraten. Auch zum Thema Anlage.

blkb.ch, 061 925 94 94

